



D **Sicherheitshinweise**
Kettensäge für die Baumpflege

WARNUNG: DIESE KETTENSÄGE DARF NUR VON AUSGEBILDETEN BAUMPFLEGEARBEITSKRÄFTEN EINGESETZT WERDEN. VERWENDUNG OHNE SCHULUNG KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.

GB **Safety instructions**
Chainsaw for Tree Care

WARNING: THIS CHAINSAW MAY ONLY BE USED BY FULLY TRAINED TREE CARE PERSONNEL. USE WITHOUT TRAINING COULD LEAD TO SERIOUS INJURIES.

F **Consignes de sécurité**
Tronçonneuse pour l'entretien des arbres

AVERTISSEMENT : CETTE TRONÇONNEUSE DOIT ÊTRE UNIQUEMENT UTILISÉE PAR DU PERSONNEL D'ENTRETIEN DES ARBRES DUMENT QUALIFIÉ. TOUTE UTILISATION DE LA TRONÇONNEUSE SANS FORMATION PEUT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES.

I **Avvertenze di sicurezza**
Motosega per arboricoltura

AVVERTIMENTO: QUESTA MOTOSEGA DEVE ESSERE USATA SOLO DA ESPERTI DI ARBORICOLTURA ADEGUATAMENTE ISTRUITI. L'UTILIZZO DA PARTE DI PERSONE NON ISTRUITE IN MERITO PUÒ CAUSARE LESIONI GRAVI.

NL **Veiligheidsinstructies**
Kettingzaag voor het verzorgen van bomen

WAARSCHUWING: DEZE KETTINGZAAG MAG ALLEEN WORDEN INGEZET DOOR VOOR HET VERZORGEN VAN BOMEN OPGELEIDE ARBEIDSKRACHTEN. GEBRUIK ZONDER SCHOLING KAN TOT ERNSTIGE VERWONDINGEN LEIDEN.

E **Instrucciones de seguridad**
Motosierra para el cuidado de los árboles

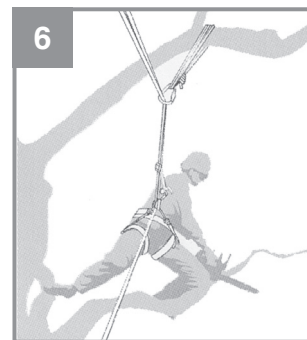
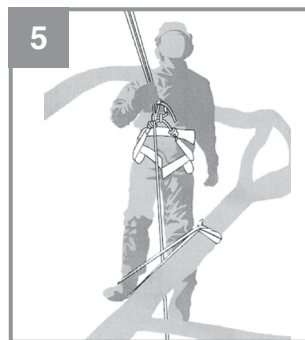
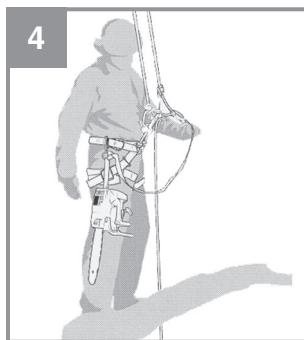
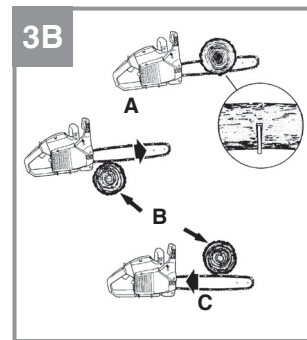
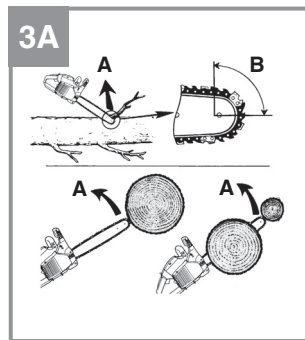
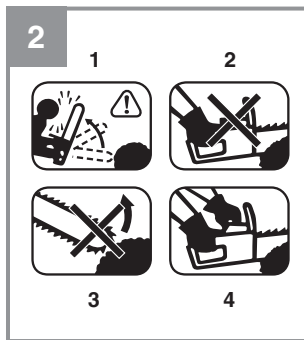
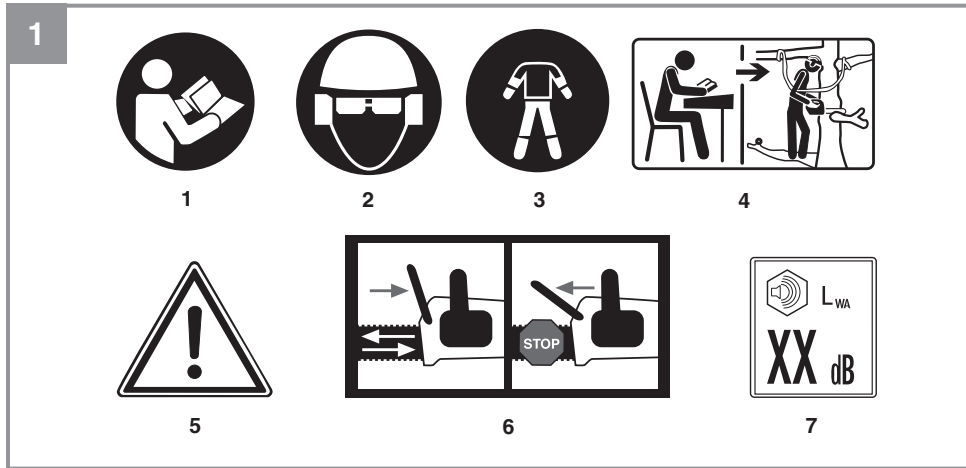
AVISO: ESTA MOTOSIERRA SOLO PODRÁ SER EMPLEADA POR PERSONAL FORMADO DESTINADO AL CUIDADO DE LOS ÁRBOLES. RECIBIR UNA FORMACIÓN ANTES DE UTILIZARLO PARA EVITAR SUFRIR LESIONES.

P **Instruções de segurança**
Serra de corrente para a poda de árvores

AVISO: ESTA SERRA DE CORRENTE SÓ PODE SER UTILIZADA POR PESSOAL QUALIFICADO PARA A PODA DE ÁRVORES. A UTILIZAÇÃO SEM INSTRUÇÃO PODE RESULTAR EM FERIMENTOS GRAVES.

GR **Υποδείξεις ασφαλείας**
Αλυσοπρίονο για τη φροντίδα των δέντρων

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ: ΑΥΤΟ ΤΟ ΑΛΥΣΟΠΡΙΟΝΟ ΕΠΙΤΡΕΠΕΤΑΙ ΝΑ ΧΡΗΣΙΜΟΠΟΙΕΙΤΑΙ ΜΟΝΟ ΑΠΟ ΕΚΠΑΙΔΕΥΜΕΝΑ ΚΑΙ ΕΞΕΙΔΙΚΕΥΜΕΝΑ ΑΤΟΜΑ. Η ΧΡΗΣΗ ΧΩΡΙΣ ΠΡΟΗΓΟΥΜΕΝΗ ΕΚΠΑΙΔΕΥΣΗ ΜΠΟΡΕΙ ΝΑ ΕΧΕΙ ΣΑΝ ΣΥΝΕΠΕΙΑ ΣΟΒΑΡΟΥΣ ΤΡΑΥΜΑΤΙΣΜΟΥΣ



1. Allgemeine Sicherheitsregeln

Gefahr! Bei der Kettensäge handelt es sich um einen besonderen Kettensägentyp für die Baumpflege, die für die Benutzung mit der rechten Hand am hinteren Griff und der linken Hand am vorderen Griff, durch einen in der Anwendung ausgebildeten Benutzer zum Entasten und Absägen stehender Baumkronen und durch Personen, die die mitgelieferten Sicherheitsanforderungen in der Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben sowie angemessene persönliche Schutzausrüstung tragen (PSA), vorgesehen sind. Die Kettensäge darf nur von einem für diesen Kettensägentyp ausgebildeten Benutzer bedient werden. Der Benutzer muss in allen Arbeitstechniken manueller Kettensägen geschult sein. Bestimmungsgemäß ist diese Säge nicht für den Einsatz in anderen Anwendungsbereichen vorgesehen.

Gefahr!

1.1 Erklärung der Symbole und Warnschilder auf dem Gerät (Abb.1)

1. Bedienungsanleitung vor Gebrauch der Säge lesen
2. Bei allen Arbeiten mit der Säge müssen immer eine Schutzbrille zum Schutz der Augen vor aufgewirbelten und weggeschleuderten Spänen/ Gegenständen/ Objekten und ein Gehörschutz, wie z.B. schalldichter Helm oder Gehörschutzstöpsel, getragen werden. Tragen Sie immer einen Schutzhelm, da ein Risiko durch herabfallende Gegenstände besteht.
3. Der Benutzer muss eng anliegende Kleidung mit Schnittschutzeinlagen für Hände, Unterarme, Beine und Füße tragen.
4. Dieser spezielle Motorsägentyp darf ausschließlich von besonders geschultem Personal zur Baumpflege eingesetzt werden.
5. Warnung! Gefahr
6. Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse gelöst ist. Ziehen Sie vor dem Betrieb den Kettenbremshebel zurück
7. Geräuschpegel gemäß der Richtlinie 2000/14/EC

1.2 Erklärung der Piktogramme zur Handhabung auf dem Gerät (Abb. 2)

Auf der Kettensäge befindet sich ein Sicherheitsschild. Lesen Sie die Aufschrift auf dem Schild und die Sicherheitshinweise auf diesen Seiten genau durch, bevor Sie die Säge in Betrieb nehmen.

Gefahr! ROT Warnt vor einer gefährlichen Arbeitsweise, die man unterlassen muss.

GRÜN EMPFOHLEN

Empfohlene Arbeitsweise zum sicheren Sägen.

Gefahr!

1. Vorsicht vor Rückschlägen.
2. Die Säge nicht mit einer Hand festhalten.
3. Kontakt mit Schienenspitze (Kettenumlenkung) vermeiden.
4. Die Säge richtig mit beiden Händen festhalten. Rechte Hand am hinteren Griff, linke Hand am vorderen Griff.

1.3 Schutz vor Rückschlag

Gefahr! Rückschläge können zu einem gefährlichen Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen, was zu schlimmen Verletzungen bei der Bedienungsperson oder einer in der Nähe stehenden Person führen kann. Seien Sie immer wachsam. Rückschläge auf Grund der umlaufenden Kette oder einer eingeklemmten Säge sind die Hauptgefahren einer Kettensäge und die Hauptursache der meisten Unfälle.

RÜCKSCHLAG kann auftreten, wenn die NASE oder SPITZE der Leitschiene (Kettenumlenkung) einen Gegenstand berührt, oder wenn das Holz die Kettensäge im Schnitt einklemmt.

Wenn die Schienenspitze Kontakt bekommt, könnte die Leitschiene blitzschnell nach oben und zurück zur Bedienungsperson geschlagen werden.

KLEMMT die Kettensäge längs der UNTERKANTE der Leitschiene, kann sie von der Bedienungsperson weg nach vorne GEZOGEN werden. KLEMMT die Kettensäge längs der OBERKANTE der Leitschiene, kann sie schnell zurück zur Bedienungsperson GESCHLAGEN werden.

In beiden Fällen können Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich dabei schwer verletzen.

**Achten Sie auf:
Drehrückschlag (Abb. 3A)**

A = Rückschlagweg

B = Rückschlag - Reaktionszone

Stoss-/Klemm-Rückschlag und Zugreaktionen (Abb. 3B)

A = Ziehen

B = feste Gegenstände

C = Stoßen

Um Zugreaktionen zu vermeiden das zu schneidende Holz am Krallenanschlag ansetzen. Den Krallenanschlag beim Schneiden als Drehpunkt verwenden.

1.4 Sicherheitshinweise

Gefahr! Bei der Arbeit mit treibstoffbetriebenen Werkzeugen müssen stets folgende Grundregeln beachtet werden, um das Risiko von Körperverletzungen und/oder Schäden am Gerät zu mindern.

Lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie die Säge in Betrieb nehmen, und bewahren Sie sie auf.

1. Arbeiten Sie mit der Säge NICHT einhändig! Andernfalls besteht die Gefahr, dass Bedienungsperson, Helfer oder Zuschauer verletzt werden können. Eine Kettensäge ist für einen zehnhändigen Betrieb ausgelegt.
2. Arbeiten Sie mit der Säge NICHT, bei Müdigkeit, Krankheit, unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss.
3. Tragen Sie rutschfeste Schuhe, eng anliegende Kleidung, Arbeitshandschuhe, Schutzbrille, Ohrschützer und einen Kopfschutz.
4. Seien Sie vorsichtig im Umgang mit Treibstoff. Starten Sie die Säge im Abstand von mindestens 3 m vom Auffüllort des Treibstoffs.
5. Wenn Sie die Kettensäge starten oder mit ihr schneiden, dürfen sich KEINE anderen Personen in der Nähe aufhalten. Verwehren Sie Zuschauern und Tieren den Zutritt zum Arbeitsbereich.
6. Wenn der Motor läuft müssen alle Körperteile von der Kettensäge wegweisen.
7. Vergewissern Sie sich vor dem Anlassen der Kettensäge, dass sie keine Gegenstände berührt.
8. Tragen Sie die Kettensäge nur, wenn der Motor angehalten hat, die Leitschiene und die Kette sich hinten befindet und der Auspuff von Ihrem Körper wegweist.
9. Nehmen Sie KEINE Kettensäge in Betrieb, die beschädigt, falsch eingestellt oder unvollständig und locker montiert ist. Vergewissern Sie sich, dass die Kettensäge stoppt, wenn die Kettenbremse betätigt wird.
10. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie die Kettensäge absetzen.
11. Achten Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes auf einen möglichen Rückschlag, wenn die Spannung des Holzes plötzlich nachlässt.
12. Achten Sie darauf, dass die Griffe trocken, sauber und frei von Öl oder Treibstoffgemisch sind.
13. Arbeiten Sie mit der Kettensäge nur an gut belüfteten Orten.
14. Die gesamte Wartung der Kettensäge, abgesehen von den in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung angegebenen Punkten, darf nur vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden.
15. Bringen Sie für den Transport und Lagerung der Kettensäge die Abdeckung für die Leitschiene an.
16. Arbeiten Sie mit der Kettensäge NICHT neben oder in Gegenwart von entzündbaren Flüssigkeiten oder Gasen, sei es in Außen- oder in Innenräumen. Es besteht dabei Explosions- und/oder Brandgefahr.
17. Füllen Sie keinen Treibstoff, Öl oder Schmierstoff ein, wenn die Kettensäge läuft.
18. NUR GEEIGNETES SÄGEMATERIAL VERWENDEN: Schneiden Sie nur Holz. Verwenden Sie die Kettensäge nicht für Arbeiten, für die sie ungeeignet ist. Schneiden Sie mit der Kettensäge z.B. kein Plastik, Mauerwerk oder nicht zum Bau gehörige Materialien.
19. Die Säge erzeugt giftige Abgase, Schmierölnebel und Sägestaub. Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
20. Achtung: Nationale Vorschriften sind in einigen Ländern unterschiedlich und können den Einsatz der Maschine beschränken
21. Um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen, ist es notwendig das Gerät vor dem Gebrauch und nach dem Fallen lassen, oder sonstigen Schocks einer täglichen Inspektion zu unterziehen.
22. Falls beim Füllen des Öl- oder Kraftstofftanks Flüssigkeit daneben geschüttet wird, muss das Gerät vor Inbetriebnahme davon gereinigt werden.

Gefahr! Die Kettensäge ist nicht für längere Arbeiten vorgesehen. Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass.

Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z.B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

Ein Rückschlag könnte auftreten, wenn die Spitze der Leitschiene (Kettenumlenkung) einen Gegenstand berührt, oder das Holz die Kettensäge im Schnitt einklemmt. Wenn die Schienenspitze einen solchen Kontakt bekommt, könnte die Leitschiene blitzschnell nach oben und zurück zur Bedienungsperson geschlagen werden. Wenn sich die Kettensäge längs der Oberseite der Leitschiene einklemmt, könnte die Leitschiene ebenfalls schnell zur Bedienungsperson zurückgeschlagen werden. In beiden Fällen könnten Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich dabei schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht völlig auf die in der Säge integrierten Sicherheitseinrichtungen. Als Kettensägenbenutzer müssen Sie mehrere Punkte beachten, um Ihre Sägearbeiten unfallfrei und ohne Verletzungen verrichten zu können.

1. Ein grundlegendes Verständnis von Rückschlägen kann das Überraschungsmoment mindern oder ausschließen. Plötzliche unüberlegte Reaktionen tragen zu Unfällen bei.

2. Halten Sie die Säge bei laufendem Motor mit beiden Händen gut fest, wobei die rechte Hand den hinteren Griff und die linke Hand den vorderen Griff festhält. Daumen und Finger müssen die Griffe der Kettensäge fest umschließen. Ein fester Griff hilft Ihnen, Rückschläge abzufangen und die Kontrolle über die Säge zu behalten. Lassen Sie nicht los.
3. Stellen Sie sicher, dass der Bereich, in dem Sie schneiden, frei von Hindernissen ist. Die Spitze der Leitschiene darf beim Schneiden mit der Säge keinen Baumstamm, Zweig oder Ähnliches berühren.
4. Schneiden Sie mit hoher Motorgeschwindigkeit.
5. Beugen Sie sich nicht zu weit nach vorne, oder schneiden Sie nicht oberhalb Ihrer Schulterhöhe.
6. Schärfen und warten Sie die Kettensäge gemäß den Anweisungen des Herstellers.
7. Verwenden Sie als Ersatz nur Schienen und Ketten, die vom Hersteller empfohlen und freigegeben sind.
8. Verklemmt das Gerät beim Schneiden, muss es umgehend ausgeschaltet und vorsichtig befreit werden. Anschließend ist das Gerät auf Beschädigung (z.B. verbogene Leitschiene) zu prüfen und es muss ein Probelauf durchgeführt werden.

Der Benutzer einer Kettensäge für die Baumpflege, der in der Höhe mit Seil und Tragegurt arbeitet, darf niemals alleine arbeiten. Ein Bodenarbeiter, der für entsprechende Notfallmaßnahmen ausgebildet ist, muss gegenwärtig sein und ihm assistieren.

Der Benutzer muss in allgemeinen, sicheren Kletter- und Arbeitspositioniertechniken ausgebildet und mit Tragegurt, Seil, Schlingen, Karabinern und sonstiger Ausrüstung zwecks Erhalt sicherer und richtiger Arbeitspositionen sowohl für sich selbst als auch für die Säge ausgestattet sein.

Die Kettensäge muss vom Bodenarbeiter geprüft, betankt, angelassen und warmgelaufen und dann ausgeschaltet werden bevor sie zu dem Benutzer im Baum hochgezogen wird.

Die Kettensäge muss mit einer passenden Schlinge versehen sein, damit sie am Tragegurt des Benutzers angebracht werden kann (Abbildung 4). Die Kettensäge muss immer ausgeschaltet sein, wenn sie direkt am Tragegurt befestigt ist.

Die Kettensäge darf nur an den empfohlenen Aufhängevorrichtungen am Tragegurt angebracht werden.

Wird die Kettensäge von irgendeiner Aufhängevorrichtung zur anderen bewegt, muss der Benutzer sicherstellen, dass die Kettensäge in der neuen Position gesichert ist, bevor sie von der vorherigen Aufhängevorrichtung gelöst wird.

Damit die Kettensäge mit beiden Händen gehalten werden kann, muss der Benutzer eine gesicherte Arbeitsposition einnehmen, bei der die Säge in Hüfthöhe beim Sägen horizontaler Stücke und in Höhe des Magens beim Sägen vertikaler Stücke geführt wird.

Arbeitet der Benutzer nahe am vertikal verlaufenden Stamm mit geringen seitlichen Kräften zur Arbeitsposition, ist ein sicherer Fußhalt für eine sichere Arbeitsposition ausreichend. Falls der Fußhalt in der gegenwärtigen Position nicht ausreichend ist, muss ein aus einer Endlosschlinge geformter Steigbügel unterstützend verwendet werden. (Abbildung 5)

Sobald sich der Benutzer jedoch vom Stamm entfernt, müssen zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden, um die zunehmenden seitlichen Kräfte abzubauen beziehungsweise ihnen entgegenzuwirken. Dies muss durch Umlenken des Hauptseils über eine zusätzliche Aufhängevorrichtung oder durch Einsatz einer verstellbaren Schlinge, die vom Gurtgeschirr zu einer zusätzlichen Aufhängevorrichtung führt, sichergestellt werden (Abbildung 6).

Beim Anlassen der Kettensäge im Baum muss der Benutzer wie folgt vorgehen.

1. Die Kettenbremse muss vor dem Anlassen betätigt werden
2. Die Kettensäge muss auf eine der beiden folgenden Arten angelassen werden:

Möglichkeit 1:

Die Kettensäge wird links vom Körper gehalten. Die Kettensäge wird mit der linken Hand am Vordergriff gehalten. Mit der rechten Hand wird das Anwerfseil gehalten. Die Säge muss beim Anlassen vom Körper wegstoßend gehalten werden.

Möglichkeit 2:

Die Kettensäge wird rechts vom Körper gehalten. Die Kettensäge wird mit der rechten Hand an einem der beiden Griffe gehalten. Mit der linken

Hand wird das Anwerfseil gehalten. Die Säge muss beim Anlassen vom Körper wegstoßend gehalten werden.

Die Kettenbremse muss immer aktiviert sein, bevor die laufende Kettensäge an ihrem Trageil abgesenkt wird. Vor schwierigen Sägearbeiten muss der Benutzer immer darauf achten, dass die Kettensäge ausreichend Kraftstoff hat. Der Benutzer darf die Kettensäge für die Baumpflege einhändig in instabilen Arbeitspositionen oder anstelle einer Handsäge zum Absägen von Astspitzen mit geringem Durchmesser nicht verwenden.

Kettensägen für die Baumpflege dürfen nur dann einhändig benutzt werden, wenn

- a) es dem Benutzer nicht möglich ist, eine Arbeitsposition zu erlangen, die beidhändigen Einsatz zulässt
- b) es notwendig ist, mit einer Hand die Arbeitsposition abzusichern, und
- c) die Kettensäge in einer vollständig ausgestreckten Haltung, im rechten Winkel zu und außerhalb einer Linie zum Körper des Benutzers eingesetzt wird.

Der Benutzer darf niemals mit dem Rückschlagbereich an der Spitze der Führungsschiene der Kettensäge sägen, sich an dem Ast festhalten, an dem er sägt, oder versuchen, fallende Teile zu fangen.

Falls sich die Kettensäge während des Schneidens einklemmt, muss der Benutzer:

- a) die Kettensäge ausschalten und sie sicher zum Innern des Baumes hin (d. h. hin zum Baumstamm) oder an einem separaten Werkzeugseil befestigen,
- b) die Kettensäge aus der Kerbe ziehen, während der Ast so weit wie nötig angehoben wird,
- c) und wenn nötig, eine Handsäge oder zweite Kettensäge verwenden, um die verklemmte Kettensäge zu lösen, indem mindestens 30 cm entfernt von der eingeklemmten Kettensäge geschnitten wird.

Unabhängig davon, ob eine Hand- oder Kettensäge zum Lösen einer eingeklemmten Kettensäge verwendet wird, müssen die Schnitte zum Lösen der Kettensäge immer außen (hin zu den Astspitzen) erfolgen, damit die Kettensäge nicht mit den abgesägten Teilen mitgenommen wird und die Situation weiter kompliziert.

Unzureichende Wartung, Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen, oder das Entfernen von Sicherheitseinrichtungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Falsches, ungenaues Schärfe der Kette führt zu höherer Gefährdung durch Rückschlag und kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Beim Durchtrennen der letzten Faser kann es zu einer ruckartigen Bewegung der Schneidgarnitur kommen. Bitte halten Sie in diesem Bereich Sicherheitsabstand.

1. General safety instructions

Danger! This chainsaw is a special type of chain-saw intended specifically for tree care. During use, the rear handle should be held in the right hand and the front handle should be held in the left hand. It should only be operated by fully trained users to remove branches and to cut off the tops of standing trees. Persons using the chain-saw must have read and understood the safety requirements contained in the operating instructions, and they must wear appropriate personal protective equipment (PPE).

The chainsaw may be operated only by persons who are fully trained for this type of chainsaw. The user must be trained in all manual chainsaw work skills.

This chainsaw is not intended for use in other types of applications.

Danger

1.1 Explanation of the symbols and warning signs on the machine (Fig. 1)

1. Read the user manual before using the machine
2. On all jobs performed with the saw you must always wear safety goggles to guard your eyes from flying materials/objects and a sound-proof helmet, ear plugs or the like to protect your hearing. Wear a safety helmet if there is a risk of objects falling on you from above.
3. The user must wear tight-fitting clothing and protective gear to prevent cuts to the hands, lower arms, legs and feet.
4. This particular type of power saw may only be used for tree care by persons who are specially trained.
5. Warning! Danger!
6. Make sure that the chain brake is released. Pull back the handle/chain brake before operating.
7. Noise emission complies with Directive 2000/14/EC!

1.2 Explanation of the pictograms for handling on the machine (Fig. 2)

A safety sign is fitted to the chain saw's fan filter cover. This label, along with the safety instructions on these pages, should be carefully read before attempting to operate this unit.

Danger: RED Warns about a dangerous method of working that must not be used.

GREEN RECOMMENDED

Recommended operation for safe sawing.

Danger:

1. Beware of recoil.
2. Do not hold the saw in one hand.
3. Avoid contact with the tip of the rail (chain return point).
4. Hold the saw firmly with both hands. Place your right hand on the rear handle and your left hand on the front handle.

1.3 Kickback safety precautions

Danger: Kickback can lead to dangerous loss of control of the chain saw and result in serious or fatal injury to the saw operator or to anyone standing close by. Always be alert. Rotational kickback and pinch-kickback are major chain saw operational dangers and the leading cause of most accidents.

KICKBACK may occur when the NOSE or TIP of the guide bar touches an object, or when wood closes in and pinches the saw chain in the cut. Tip contact in some cases may cause a lightning-fast reverse reaction, kicking the guide bar up and back toward the operator.

PINCHING the saw chain along the BOTTOM of the guide bar may PULL the saw forward away from the operator. PINCHING the saw chain along the TOP of the guide bar may PUSH the guide bar rapidly back toward the operator.

Any of these reactions may cause you to lose control of the saw, which could result in serious personal injury.

Beware of the following:

Rotary recoil (Fig. 3A)

- A = Recoil distance
- B = Recoil reaction zone

Impact/Jamming recoil and pulling reactions (Fig. 3B)

- A = Pull
- B = Solid objects
- C = Push

To prevent pulling reactions, place the wood you wish to cut against the claw stop. Use the claw stop as a pivot point during cutting.

1.4 Safety Instructions

Danger: When using gas tools, basic safety precautions, including the following, should always be followed to reduce the risk of serious personal injury and/or damage to the unit.

Read all these instructions before operating this product and save these instructions.

1. DO NOT operate a chain saw with one hand! Serious injury to the operator, helpers, bystanders, or any combination of these persons may result from one-handed operation. A chain saw is intended for two-handed use.
2. Do NOT use the saw if you are tired, ill or under the influence of alcohol and/or drugs.
3. Use safety footwear, snug-fitting clothing, protective gloves, and eye, hearing and head protection devices.
4. Use caution when handling fuel. Move the chain saw at least 10 feet (3m) from the fueling point before starting the engine.
5. DO NOT allow other persons to be near when starting or cutting with the chain saw. Keep bystanders and animals out of the work area.
6. Keep all parts of your body away from the saw chain when the engine is running.
7. Before you start the engine, make sure that the saw chain is not contacting anything.
8. Carry the chain saw with the engine stopped, the guide bar and saw chain to the rear, and the muffler away from your body.
9. NEVER use a chainsaw which is damaged, incorrectly set or incompletely and loosely assembled. Make sure that the chainsaw stops when the chain brake is applied.
10. Shut off the engine before setting the chain saw down.
11. When cutting a limb that is under tension, be alert for springback so that you will not be struck when the tension in the wood fibers is released.
12. Keep the handles dry, clean, and free of oil or fuel mixture.
13. Operate the chain saw only in well-ventilated areas.
14. All chain saw service, other than the items listed in the user manual safety and maintenance instructions, should be performed by competent chain saw service personnel.
15. When transporting your chain saw, use the appropriate guide bar scabbard.
16. DO NOT operate your chain saw near or around flammable liquids or gases whether in or out of doors. An explosion and/or fire may

result.

17. Do not tank fuel, oil or lubrication when the engine of chain saw is running.
18. USE THE RIGHT TOOL: Cut wood only. Do not use the chain saw for purposes for which it was not intended. For example, do not use the chain saw for cutting plastic, masonry, or nonbuilding materials.
19. The saw generates toxic exhaust fumes, lube oil mist emissions and sawdust. Never work in enclosed rooms or in rooms with poor ventilation.
20. Important: National regulations differ in some countries and may restrict the use of the machine
21. To detect significant damage or defects, the equipment must be inspected each time before use and each time after being dropped or suffering other shocks.
22. If any liquid is spilled while filling the oil tank or the fuel tank, the equipment must be cleaned to remove the spilled liquid.

Danger: The chainsaw is not designed for lengthy use. If it is used for a lengthy period, the vibrations it causes in the hands of the user may result in circulation problems (hand-arm vibration syndrome).

The hand-arm vibration syndrome (vibration white finger) is a vascular disease that involves seizure-like spasms of the fingers and toes. The affected areas are no longer sufficiently supplied with blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating equipment may trigger nerve damage in people with an impaired circulation (for example smokers, diabetics). Should you observe any unusual impairments, interrupt your work immediately and consult a doctor.

Follow these instructions in order to reduce the dangers:

- Keep your body and in particular your hands warm when working in the cold
- Take regular breaks and move your hands to stimulate the blood circulation during the breaks.
- Ensure that the equipment makes the least possible vibration through regular maintenance and solid parts on the equipment.

Kickback may occur when the nose or tip of the guide bar touches an object, or when the wood closes in and pinches the saw chain in the cut. If the bar tip contacts, it may cause a lightning-

fast reverse reaction, kicking the guide bar up and back towards the operator. Pinching the saw chain along the top of the guide bar may push the guide bar rapidly back towards the operator. Either of these reactions may cause you to lose control of the saw, which could result in serious personal injury. Do not rely exclusively upon the safety devices built into your saw. As a chain saw user, you should take several steps to keep your cutting jobs free from accident or injury.

1. With a basic understanding of kickback, you can reduce or eliminate the element of surprise. Sudden surprise contributes to accidents.
2. Keep a good firm grip on the saw with both hands, the right hand on the rear handle, and the left hand on the front handle, when the engine is running. Use a firm grip with thumbs and fingers encircling the chain saw handles. A firm grip will help you reduce kickback and maintain control of the saw. Don't let go.
3. Make sure that the area in which you are cutting is free from obstructions. Do not let the nose of the guide bar contact a log, branch, or any other obstruction which could be hit while you are operating the saw.
4. Cut at high engine speeds.
5. Do not overreach or cut above shoulder height.
6. Follow manufacturer's sharpening and maintenance instructions for the saw chain.
7. Only use replacement bars and chains specified by the manufacturer or the equivalent.
8. If the equipment becomes jammed when cutting, switch it off immediately and free it carefully. Finally, check the equipment for damage (e.g. a bent chain bar) and carry out a test run.

Persons using the chainsaw for tree care, who are working up high with a rope and harness, must never work alone. A person working on the ground, who is trained in appropriate emergency procedures, must be present and assist the chainsaw user.

Users must have training in general, safe climbing and work positioning techniques and be equipped with harness, rope, slings, carabiners and other equipment in order to maintain safe, correct working positions for themselves and for the saw.

The person working on the ground must check the saw, put fuel in the tank, start the saw, allow it to warm up and shut it off again before it is raised up to the user in the tree.

The chainsaw must be equipped with an appropriate sling so that it can be attached to the user's harness (Fig. 4). The chainsaw must always be shut off when it is attached directly to the harness.

The chainsaw may only be attached to recommended suspension fixtures on the harness.

If the chainsaw is moved from any suspension fixture to another suspension fixture, the user must ensure that the saw is secured in the new position before it is released from the previous suspension fixture.

In order that the chainsaw can be held in both hands, the user must assume a secure working position with the saw held at hip height when sawing horizontal pieces and at stomach height when sawing vertical pieces.

If the user is working close to the trunk which runs vertically up the tree and the lateral force relative to the working position is low, secure footing is sufficient for a safe working position. If the footing in the current position is not sufficient, a stirrup formed from an endless sling must be used for added support. (Fig 5)

However, as soon as the user moves away from the trunk, additional measures must be taken to reduce the increasing lateral forces or counteract them. This must be done by routing the main rope around an additional suspension fixture or by using an adjustable sling running from the harness to an additional suspension fixture (Fig. 6).

The user must use the following procedure when starting the chainsaw.

1. The chainsaw brake must be engaged prior to starting.
2. The chainsaw must be started in one of the two following ways:

Method 1:

Hold the chainsaw at the left side of your body. Hold the chainsaw by the front handle with your left hand. Hold the starter cord with your right hand. You must hold the saw in such a way that it pushes away from your body when you start it.

Method 2:

Hold the chainsaw at the right side of your body. Hold the chainsaw by one of the handles with your right hand. Hold the starter cord with your left hand. You must hold the saw in such a way that it pushes away from your body when you start it.

The chain brake must always be engaged before the running chainsaw is lowered on its suspension rope. Before starting difficult sawing work, the user must ensure that the chainsaw has a sufficient amount of fuel. When doing tree care work, the user must never hold the saw in one hand while working in unstable positions or use the chainsaw to cut off the tips of branches with small diameters instead of using a handsaw.

Chainsaws may only be held in one hand for tree care work if

- a) it is not possible for the users to assume a working position which allows them to hold the saw with two hands
- b) one hand is needed to secure the working position and
- c) the chainsaw is used in a fully outstretched position at a right angle to and is not in line with the user's body.

Users must never saw with the kickback area at the tip of the chainsaw guide rail, hold on to the branch which they are cutting off or attempt to catch falling material.

If the chainsaw jams during cutting, the user must:

- a) shut off the chainsaw and attach it securely towards the tree interior (e.g. towards the trunk) or secure it to a separate equipment rope,
- b) remove the chainsaw from the notch while raising the branch up as much as necessary,
- c) if needed, use a handsaw or second chainsaw to release the chainsaw which is stuck by making a cut which is at least 30 cm away from the chainsaw which is stuck.

Regardless of whether a handsaw or chainsaw is used to release a chainsaw which has gotten stuck, the cuts made to release the chainsaw must always be made towards the outside (towards the tips of the branches) so that the chainsaw does not fall along with the pieces which have been cut off, complicating the situation.

Poor maintenance, use of non-approved spare parts, or the removal of safety equipment may result in serious injury.

Incorrect, imprecise sharpening of the chain will result in increased danger due to recoiling and may result in serious injury.

There is a risk of the cutter set jolting when cutting through the last fibers. Please keep a safe distance away in this area.

1. Règles de sécurité générales

Danger ! En ce qui concerne la tronçonneuse, il s'agit d'un type de tronçonneuse particulier pour l'entretien des arbres conçu pour l'utilisation avec la main droite sur la poignée arrière et la main gauche sur la poignée avant, par un utilisateur formé à son utilisation pour la coupe de branches et le sciage des cimes d'arbres et par des personnes qui ont lu et compris les exigences de sécurité ci-jointes et qui portent un équipement de protection individuel (EPI).

La tronçonneuse doit uniquement être utilisée par un utilisateur formé pour ce type de tronçonneuse. L'utilisateur doit être formé dans toutes les techniques de travail des tronçonneuses manuelles.

Dans son utilisation conforme, cette scie n'est pas conçue pour une utilisation dans d'autres domaines d'application.

Danger !

1.1 Explication des symboles et des panneaux d'avertissement sur l'appareil (fig. 1)

1. Lisez le mode d'emploi avant d'utiliser la scie.
2. Lorsque vous travaillez avec la scie, portez toujours des lunettes de protection pour protéger vos yeux d'objets projetés et virevoltants. Portez aussi une protection de l'ouïe, comme par ex. un casque isolé contre le bruit ou des bouchons d'oreilles. Portez un casque de sécurité lorsqu'il y a risque de chute d'objets.
3. L'utilisateur doit porter des vêtements serrés avec inserts de protection contre les coupures pour les mains, les avant-bras, les jambes et les pieds.
4. Ce type de tronçonneuse spéciale doit être uniquement utilisée par du personnel spécifiquement formé à l'entretien des arbres.
5. Avertissement ! Danger
6. Assurez-vous que le frein à chaîne est bien desserré. Retirez la poignée/le frein à chaîne avant le fonctionnement.
7. Niveau de bruit conformément à directive 2000/14/CE

1.2 Explication des pictogrammes relatifs à la manipulation sur l'appareil (fig. 2)

Une plaque de sécurité se trouve sur le recouvrement du filtre à air de la scie à chaîne. Cette étiquette et les règles de sécurité comprises ici doivent être lues attentivement avant toute mise en marche.

Danger : ROUGE Avertit d'une méthode de travail dangereuse qu'il vaut mieux éviter.

VERT RECOMMANDÉ

Méthode de travail recommandée pour scier en toute sécurité.

ATTENTION :

1. Attention au recul.
2. Ne pas tenir la scie d'une seule main.
3. Éviter tout contact avec la pointe de la glissière (renvoi de chaîne).
4. Maintenir la scie correctement des deux mains. La main droite sur la poignée arrière, la main gauche sur la poignée avant.

1.3 Précautions pour éviter les rebonds

Danger : Les rebonds peuvent vous faire perdre contrôle de votre outil et entraîner des blessures graves et même mortelles soit à l'utilisateur soit à une personne se trouvant à proximité. Soyez toujours vigilant. Les dangers les plus importants pendant l'utilisation d'une tronçonneuse proviennent des rebonds causés par une rotation ou un coinçage, la cause principale de la plupart des accidents.

Ya des risques de REBONDS si la POINTE du guide-chaîne entre en contact avec un objet, ou si le bois se resserre et coince la chaîne de la tronçonneuse.

Un contact avec la pointe du guide-chaîne peut parfois causer une réaction inverse instantanée, causant un soubresaut du guide-chaîne le poussant vers le haut et l'arrière où se trouve l'utilisateur.

COINCER la chaîne vers le BAS du guide-chaîne risque de PROPULSER la tronçonneuse vers l'avant en direction opposée de l'utilisateur.

COINCER la chaîne le long du HAUT du guide-chaîne risque de POUSSER rapidement ce dernier vers l'utilisateur.

Chacune de ces réactions risque de vous faire perdre contrôle de la tronçonneuse et peut entraîner de sérieuses blessures.

Faites attention à ce qui suit :

Au recul en rotation (fig. 3A)

A = chemin du contrecoup

B = zone de réaction du contrecoup

Réactions de tirage, d'impact, de serrage et de retour de choc (fig. 3B)

A = tirer

B = objets fixes

C = impact

Afin d'éviter des réactions de tirage, positionner le bois à couper sur la butée à crampons. Utiliser la butée à crampons comme pivot pendant la découpe.

1.4 Consignes de sécurité

Danger : Lorsque vous travaillez avec des outils à moteur à carburant, vous devez toujours respecter les règles de base suivantes pour minimiser le risque de blessures corporelles et/ou celui de l'endommagement de l'appareil.

Lisez ces consignes avant de mettre la scie en service, et conservez-les.

1. NE JAMAIS utiliser la tronçonneuse d'une seule main! L'utilisateur, et toutes autres personnes autour risqueraient de graves blessures. Une tronçonneuse est conçue pour être utilisée à deux mains.
2. NE travaillez PAS avec la scie lorsque vous êtes fatigué(e), malade ou que vous êtes sous l'influence de l'alcool ou encore de médicaments.
3. Porter des chaussures de sécurité, des vêtements de sécurité bien ajustés, des gants de protection ainsi que des dispositifs protecteurs appropriés pour yeux, oreilles et tête.
4. Etre prudent pendant toute manipulation de carburant. S'éloigner d'au moins 3m (10 pieds) de l'endroit où le plein d'essence a été fait avant de mettre le moteur en marche.
5. Ne laissez personne se trouver à proximité quand vous faites démarrer ou utilisez votre tronçonneuse.
6. Rester à l'écart de la chaîne lorsque le moteur est en marche.
7. Avant de faire démarrer le moteur, s'assurer que la chaîne de la tronçonneuse ne puisse pas entrer en contact avec quoi que ce soit.
8. Après avoir arrêté le moteur, transporter la tronçonneuse par sa poignée avant, le guide-chaîne et chaîne dirigés vers l'arrière et le silencieux à l'opposé de votre corps.
9. NE mettez jamais une scie à chaîne en service si elle est endommagée, mal réglée, incomplètement montée ou montée trop lâche. Assurez-vous que la scie à chaîne s'arrête lorsque le frein à chaîne est activé.
10. Arrêter le moteur avant de déposer la tronçonneuse.
11. Faire attention aux branches courbées par la tension qui peuvent vous heurter en se dépliant.
13. Garder les poignées sèches, propres et sans trace d'huile ou de mélange de carburants.
13. Se servir de la tronçonneuse que dans des endroits bien aérés.
14. Tous autres services d'entretien de la tronçonneuse, à l'exception de ceux indiqués dans le manuel d'utilisation et d'entretien, doivent être accomplis par un personnel de réparation de tronçonneuse compétent.
15. Quand vous transportez votre tronçonneuse, veuillez utiliser le protège-lame approprié.
16. A l'extérieur ou à l'intérieur, NE PAS UTILISER votre tronçonneuse près de tout produit inflammable (liquides, gas...). Une explosion et/ou un feu pourrait en résulter.
17. UTILISER LE BON OUTIL : Ne couper que du bois. Ne pas utiliser la tronçonneuse à des fins pour lesquelles elle n'apas été conçue. Ne jamais utiliser la tronçonneuse pour couper plastique, maçonnerie, ou tout autre matériel n'étant pas pour la construction.
18. Ne pas verser de carburant, d'huile ni de lubrifiant lorsque la machinerie de la scie de chaîne est en cours de fonctionnement.
19. La tronçonneuse dégage des gaz d'échappements toxiques, du brouillard d'huile et de la poussière de sciures. Ne travaillez jamais dans des pièces fermées ou mal ventilées.
20. Attention : les réglementations nationales sont différentes dans certains pays et peuvent limiter l'utilisation de la machine.
21. Afin de constater des dommages ou des défauts significatifs, il est nécessaire de contrôler quotidiennement l'appareil avant l'utilisation, après l'avoir fait tomber ou après tout choc quelconque.
22. Si lors du remplissage d'huile ou de carburant, du liquide a coulé à côté, l'appareil doit être nettoyé avant la mise en service.

Danger : La tronçonneuse n'est pas prévue pour de longs travaux. Lors de travaux prolongés, des troubles de la circulation peuvent survenir en raison de vibrations dans les mains de la personne utilisatrice (syndrome des doigts blancs).

Le syndrome du doigt blanc est une maladie des vaisseaux dans laquelle les petits vaisseaux sanguins des doigts des mains et des pieds ont des crampes par crises. Les aires concernées ne sont plus suffisamment alimentées de sang et apparaissent donc extrêmement blanches. L'utilisation fréquente d'appareils vibrants peut entraîner des lésions des nerfs aux personnes ayant des problèmes d'irrigation (p. ex. les fumeurs, diabétiques).

Si vous remarquez des symptômes inhabituels, arrêtez immédiatement votre travail et consultez un cabinet médical.

Respectez les consignes suivantes afin de réduire les risques :

- Maintenez votre corps et particulièrement vos mains au chaud lorsqu'il fait froid.
- Faites régulièrement des pauses et bougez alors les mains afin d'en favoriser l'irrigation.
- Minimisez le plus possible les vibrations de la machine en l'entretenant régulièrement et par des pièces fixes sur l'appareil.

Les rebonds peuvent se produire si la pointe du guide-chaîne touche un objet ou si le bois se resserre sur la tronçonneuse. Si un contact a lieu avec la pointe du guide-chaîne, la tronçonneuse peut, en l'espace d'une seconde, faire sauter le guide-chaîne vers le haut et vers l'arrière, où se trouve l'utilisateur. Si la chaîne est coincée vers le haut, le guide-chaîne peut être rapidement propulsé vers l'utilisateur. Chacune de ces situations peut entraîner une perte de contrôle de la tronçonneuse, ce qui peut causer de sérieuses blessures. Ne vous fiez pas exclusivement aux dispositifs de sécurité incorporés. Il est nécessaire que vous suiviez certaines étapes afin de pouvoir utiliser votre tronçonneuse sans danger d'accidents ou de blessures

1. Comprendre ce qui cause les rebonds et comment ils ont lieu, peut réduire ou même éliminer l'élément de surprise. L'effet de surprise contribue aux accidents.
2. Quand le moteur est en marche, tenir toujours la tronçonneuse fermement et correctement: des deux mains, pouces et doigts bien refermés sur les poignées, la main droite sur la poignée arrière, et la main gauche sur la poignée avant. Vous pourrez ainsi maîtriser

vos rebonds et en réduire les risques de rebonds en la tenant fermement. Ne lâchez pas prise

3. Votre secteur de travail doit être libre d'obstacle. S'assurer que la pointe du guide-chaîne n'entre pas en contact de branches, troncs ou autres surfaces pendant son fonctionnement.
4. Scier toujours le moteur à plein régime.
5. Ne pas scier au delà de la hauteur des épaules; ne pas se pencher trop en avant.
6. Suivre les instructions du fabricant pour l'affûtage et l'entretien de la tronçonneuse.
7. N'utiliser que des chaînes et guide-chaînes recommandés par le fabricant ou leur équivalent.
8. Si l'appareil se coince lors de la coupe, il faut l'éteindre immédiatement et le décroincer avec précaution. Ensuite, il faut vérifier si l'appareil n'a pas été endommagé (par ex. rail de guidage tordu) et faire un test de fonctionnement.

L'utilisateur d'une tronçonneuse pour l'entretien des arbres qui travaille en hauteur avec corde et ceinture de port ne doit jamais travailler seul. Un travailleur au sol formé aux mesures d'urgence correspondantes, doit être présent et l'assister.

L'utilisateur doit être formé dans les techniques de positionnement générales et sécurisées pour le travail et l'escalade et être équipé de ceinture de port, de corde, de boucles, de mousquetons et autres équipements pour la sécurisation des positions de travail sécurisées et correctes aussi bien pour lui-même que pour la tronçonneuse.

La tronçonneuse doit être contrôlée, approvisionnée en carburant, démarrée, le moteur tourné à chaud et ensuite éteinte par l'ouvrier au sol avant qu'elle soit soulevée jusqu'à l'utilisateur placé dans l'arbre.

La tronçonneuse doit être pourvue d'une boucle adaptée afin qu'elle puisse être attachée à la ceinture de port de l'utilisateur (figure 4). La tronçonneuse doit toujours être éteinte lorsqu'elle est directement fixée à la ceinture de port.

La tronçonneuse doit être uniquement fixée aux dispositifs d'accrochage recommandés de la ceinture de port.

Si la tronçonneuse est déplacée d'un dispositif d'accrochage à un autre, l'utilisateur doit assurer que la tronçonneuse est sécurisée dans la nouvelle position avant qu'elle soit détachée du dispositif de fixation précédent.

Afin que la tronçonneuse puisse être maintenue par les deux mains, l'utilisateur doit adopter une position de travail sécurisée dans laquelle la tronçonneuse est placée à hauteur des hanches lors du sciage de pièces horizontales et à hauteur du ventre lors du sciage de pièces verticales.

Si l'utilisateur travaille à proximité d'un tronc vertical avec de faibles forces latérales par rapport à la position de travail, il suffit de positionner les pieds en toute sécurité pour obtenir une position de travail sûre. Si la position des pieds n'est pas suffisante dans la position existante, il convient d'utiliser un étrier formé à partir d'une boucle sans fin en guise de support. (figure 5)

Dès que l'utilisateur s'éloigne cependant du tronc, il convient de prendre des mesures supplémentaires afin d'éliminer les forces latérales accrues ou de les contrer. Cela doit être assuré en détournant la corde principale par un dispositif d'accrochage supplémentaire ou par l'utilisation d'une boucle réglable qui mène du harnais de sécurité à un dispositif d'accrochage supplémentaire (figure 6).

Lors du démarrage de la tronçonneuse dans l'arbre, l'utilisateur doit procéder comme suit.

1. Le frein de chaîne doit être actionné avant le démarrage
2. la tronçonneuse doit être démarrée de l'une des façons suivantes :

Possibilité 1 :

La tronçonneuse est maintenue à gauche du corps. La tronçonneuse est maintenue avec la main gauche sur la poignée avant. La main droite tient la corde de démarrage. La tronçonneuse doit être maintenue éloignée du corps lors du démarrage.

Possibilité 2 :

La tronçonneuse est maintenue à droite du corps. La tronçonneuse est maintenue avec la main droite sur l'une des deux poignées. La main gauche tient la corde de démarrage. La tronçonneuse doit être maintenue éloignée du corps lors du démarrage.

Le frein de chaîne doit toujours être activé avant que la tronçonneuse en fonctionnement suspendue à sa corde soit abaissée. Avant les travaux de sciage difficiles, l'utilisateur doit toujours veiller à ce que la tronçonneuse ait suffisamment de carburant. L'utilisateur ne doit pas utiliser la tronçonneuse pour l'entretien des arbres en la tenant d'une seule main dans des positions de travail instables ou à la place d'une scie à main pour le sciage de pointes de branches de faible diamètre.

Les tronçonneuses pour l'entretien des arbres doivent seulement être utilisées d'une main lorsqu'il

- a) n'est pas possible à l'utilisateur d'accéder à une position de travail qui permet une utilisation à deux mains
- b) lorsqu'il est nécessaire de sécuriser la position de travail avec une main, et
- c) lorsque la tronçonneuse est utilisée dans une position complètement étirée, en angle droit et à l'extérieur d'une ligne par rapport au corps de l'utilisateur.

L'utilisateur ne doit jamais scier avec la zone de recul située à la pointe du rail de guidage de la tronçonneuse, se tenir à une branche qu'il est en train de scier ou essayer de rattraper des morceaux qui tombent.

Si la tronçonneuse se coince pendant la coupe, l'utilisateur doit :

- a) éteindre la tronçonneuse et la fixer sûrement vers l'intérieur de l'arbre (c'est à dire orientée vers le tronc d'arbre) ou à une corde d'outil séparée,
- b) retirer la tronçonneuse de l'entaille en soulevant la branche aussi haut que possible,
- c) et si nécessaire, utiliser une scie à main ou une deuxième tronçonneuse afin de retirer la tronçonneuse coincée en coupant à une distance d'au moins 30 cm de la tronçonneuse coincée.

Indépendamment de l'utilisation d'une scie manuelle ou d'une tronçonneuse pour délivrer une tronçonneuse coincée, les coupes pour délivrer la tronçonneuse doivent toujours être effectuées à l'extérieur (vers les pointes des branches) afin que la tronçonneuse ne soit pas emportée par les morceaux sciés et la situation encore compliquée.

Une maintenance insuffisante, l'utilisation de pièces de rechange non autorisées ou le retrait de dispositifs de sécurité peut provoquer des blessures graves.

Un affûtage incorrect, imprécis de la chaîne augmente le risque dû au recul et peut provoquer des blessures graves.

Le tronçonnage de la dernière fibre peut entraîner un mouvement brusque des équipements de coupe. Respectez la distance de sécurité dans cette zone.

1. Regole generali di sicurezza

Pericolo! Nel caso specifico si tratta di un tipo particolare tipo di motosega per l'alboricoltura che secondo l'uso previsto va usata da utilizzatori istruiti al riguardo, con la mano destra sull'impugnatura posteriore e con la mano sinistra su quella anteriore, per la sramatura e il taglio di chiome di alberi non abbattuti e da persone che abbiano letto e capito i requisiti di sicurezza nelle istruzioni per l'uso fornite e che portino i dispositivi individuali di protezione (DIP).

La motosega deve essere usata da un utilizzatore istruito su questo tipo di apparecchio. L'utilizzatore deve essere istruito su tutte le tecniche di lavoro nell'uso manuale della motosega. L'uso previsto di questa sega non comprende l'impiego in altri settori di applicazione.

Pericolo!

1.1 Spiegazione dei simboli e dei cartelli di avvertimento sull'apparecchio (Fig. 1)

1. Leggete le istruzioni per l'uso prima di utilizzare la sega
2. Per ogni lavoro con la sega è necessario indossare sempre degli occhiali protettivi come protezione contro oggetti sollevati o scagliati intorno ed una protezione antirumore come per es. un casco isolato acusticamente o tappi antirumore. Portate un casco se esiste il rischio di oggetti cadenti.
3. L'utilizzatore deve portare indumenti aderenti con inserti di protezione dai tagli per mani, avambracci, gambe e piedi.
4. Questo speciale tipo di motosega deve essere usato solamente per l'arboricoltura da personale istruito in modo specifico.
5. Avvertimento! Pericolo
6. Accertatevi che il freno della catena sia sbloccato. Tirate indietro l'impugnatura/ freno della catena prima della messa in esercizio.
7. Livello del rumore conforme alla direttiva 2000/14/CE

1.2 Spiegazione dei pittogrammi sull'uso dell'apparecchio (Fig. 2)

Sulla copertura del filtro dell'aria della motosega è applicata una targhetta di sicurezza. Prima di mettere la sega in esercizio, leggete attentamente la targhetta e le avvertenze di sicurezza di queste pagine.

Pericolo: ROSSO segnala un modo di lavorare pericoloso e che si deve evitare.

VERDE CONSIGLIATO

Modo consigliato per segare in modo sicuro.

Pericolo:

1. Attenzione ai contraccolpi.
2. Non tenere la sega con una mano.
3. Evitare il contatto con la punta della barra di guida (rinvio della catena).
4. Tenere la sega saldamente con entrambe le mani. Mano destra sull'impugnatura posteriore, mano sinistra sull'impugnatura anteriore.

1.3 Misure di cautela in caso di contraccolpi

Pericolo: i contraccolpi possono provocare una pericolosa perdita del controllo della motosega, che a sua volta può causare gravi lesioni all'utilizzatore o a persone nelle vicinanze. Siate sempre vigili. I contraccolpi provocati dalla rotazione della catena o da una sega incastrata sono i pericoli principali di una motosega e la causa più frequente di incidenti.

Si può verificare un CONTRACCOLPO quando la PUNTA o la PARTE ANTERIORE della barra di guida tocca un oggetto o quando la sega rimane incastrata nel legno durante il taglio.

Se la punta della barra di guida tocca qualcosa, la barra di guida può venire scagliata molto rapidamente verso l'alto e poi di nuovo indietro verso l'utilizzatore.

Se la motosega si INCASTRA lungo il BORDO INFERIORE della barra di guida, può venire TIRATA in avanti con la sensazione che venga strappata di mano all'utilizzatore. Se la motosega si INCASTRA lungo il BORDO SUPERIORE della barra di guida, può venire SCAGLIATA rapidamente all'indietro contro l'utilizzatore.

In entrambi i casi potreste perdere il controllo della sega e ferirvi gravemente.

Fate attenzione a:

Contraccolpo con rotazione (Fig. 3A)

A = direzione del contraccolpo

B = zona di reazione al contraccolpo

Contraccolpo d'urto/incastro e reazioni di trazione (Fig. 3B)

A = trazione

B = oggetti fissi

C = urto

Per evitare reazioni di trazione mettete il pezzo da segare sulla battuta della lama. Impiegate la battuta della lama come fulcro.

1.4 Avvertenze di sicurezza

Pericolo: In caso di lavoro con apparecchi a carburante si devono rispettare sempre le seguenti regole di base per ridurre il rischio di lesioni e/o danni all'apparecchio.

Leggete queste avvertenze prima di mettere in funzione la motosega e conservatele.

1. NON utilizzate mai la motosega con una mano! Altrimenti vi è il pericolo che l'utente, gli aiutanti o gli spettatori vengano feriti. La motosega è concepita per l'uso a due mani.
2. NON utilizzate la sega in caso di stanchezza, malattia, dopo il consumo di alcol e/o droghe.
3. Indossate scarpe di sicurezza, vestiti aderenti, guanti da lavoro, occhiali protettivi, cuffie e casco.
4. Siate prudenti nell'utilizzare il carburante. Avviate la sega a una distanza di almeno 3 m dal luogo di riempimento del carburante.
5. Quando avviate la motosega o tagliate con essa, NON devono esserci altre persone nelle vicinanze. Vietate a spettatori ed animali l'accesso alla zona di lavoro.
6. Quando il motore è acceso non tenete mai la sega rivolta verso una parte del corpo.
7. Prima di avviare la motosega assicuratevi che non tocchi alcun oggetto.
8. Trasportate la motosega solo quando il motore si è fermato, la barra di guida e la catena si trovano dietro e lo scappamento non è diretto verso di voi.
9. NON mettete in esercizio una motosega che sia danneggiata, impostata scorrettamente o montata in modo incompleto e allentato. Accertatevi che la motosega si fermi quando il freno della catena viene azionato.
10. Spegnete il motore prima di deporre la motosega.
11. Badate, quando tagliate un ramo sotto tensione, ad un possibile contraccolpo nel momento in cui la tensione del legno cede improvvisamente.
12. Fate attenzione che le impugnature siano asciutte, pulite e non siano sporche di olio o miscela di carburante.
13. Utilizzate la motosega solo in luoghi ben ventilati.
14. L'intera manutenzione della motosega, ad eccezione dei punti descritti in queste istruzioni per l'uso e la manutenzione, deve essere seguita solo dal servizio assistenza clienti per le motoseghe a catena.
15. Per il trasporto della motosega applicate la custodia per la barra di guida.
16. NON lavorate con la motosega vicino o in presenza di liquidi o gas infiammabili, sia in ambienti esterni che interni. Vi è pericolo di esplosione e/o di incendio.
17. Non versate carburante, olio o lubrificante quando la motosega è in funzione.
18. UTILIZZATE SOLO MATERIALE DA SEGARE ADATTO: tagliate solo legno. Non utilizzate la motosega per lavori per cui non è concepita. Non tagliate con la motosega per es. plastica, opere in muratura o materiali per l'edilizia.
19. La sega produce gas di scarico dannosi, olio lubrificante nebulizzato e polvere. Non lavorate mai in ambienti chiusi o non sufficientemente areati.
20. Attenzione: le norme nazionali possono essere diverse a seconda del Paese e limitare l'utilizzo dell'apparecchio.
21. Per accertare danni e difetti gravi è necessario sottoporre l'apparecchio ad un'ispezione quotidiana prima dell'uso, se è caduto e se ha subito altri tipi di urti.
22. Se viene versato accidentalmente del liquido mentre si riempie il serbatoio dell'olio o del carburante, si deve pulire l'apparecchio prima della messa in esercizio.

Pericolo: La motosega non è concepita per lavori che si protraggono nel tempo. L'uso protratto nel tempo può provocare disturbi dell'irrorazione sanguigna (neuropatie) a causa delle vibrazioni nelle mani dell'utilizzatore.

La sindrome di Raynaud è un disturbo dei vasi sanguigni, caratterizzato da attacchi che provocano costrizione dei piccoli vasi delle dita delle mani e dei piedi. Le aree colpite non vengono più sufficientemente irrorate di sangue e appaiono estremamente pallide. L'uso frequente di apparecchi vibranti può determinare nelle persone con problemi di irrorazione sanguigna (per es. fumatori, diabetici) compromissioni nervose. Se notate delle anomalie interrompete immediatamente il lavoro e rivolgetevi ad un medico. Osservate le seguenti avvertenze per ridurre i rischi:

- in caso di basse temperature tenete coperto il corpo ed in particolare le mani.
- fate regolarmente delle pause e muovete le mani per favorire l'irrorazione sanguigna.
- limitate al massimo le vibrazioni dell'apparecchio tramite una manutenzio-

ne regolare ed assicurandovi che le parti dell'apparecchio siano ben fissate.

Si può verificare un contraccolpo quando la punta della barra di guida tocca un oggetto o quando la sega rimane incastrata nel legno durante il taglio. Se la punta della lama tocca qualcosa, la barra di guida può balzare molto rapidamente verso l'alto e poi di nuovo indietro verso l'utilizzatore. Se la motosega si incastra lungo il lato superiore della barra di guida, anche quest'ultima può ritornare di scatto contro l'utilizzatore. In entrambi i casi potreste perdere il controllo della motosega e ferirvi gravemente. Non affidatevi completamente ai dispositivi di sicurezza incorporati nella sega. Come utilizzatori della motosega dovete osservare diversi punti per poter eseguire i vostri lavori con l'apparecchio senza incidenti e senza lesioni.

1. Conoscendo bene le cause dei contraccolpi si può ridurre o evitare il momento di sorpresa. Le reazioni improvvise contribuiscono a provocare incidenti.
2. Quando il motore è acceso, tenete la sega saldamente con entrambe le mani; la mano destra stretta sull'impugnatura posteriore e la mano sinistra su quella anteriore. Le dita devono circondare saldamente le impugnature della motosega. Una presa salda vi aiuta ad assorbire i contraccolpi e a mantenere il controllo della sega. Non lasciate la presa.
3. Assicuratevi che la zona in cui segate sia priva di ostacoli. Tagliando con la sega, la punta della barra di guida non deve toccare il tronco dell'albero, rami o simili.
4. Tagliate con il motore ad alta velocità.
5. Non chinatevi troppo in avanti e non tagliate al di sopra dell'altezza delle vostre spalle.
6. Affilate e provvedete alla manutenzione della motosega secondo le indicazioni del produttore.
7. Utilizzate come ricambio solo barre di guida e catene approvate dal produttore.
8. Se l'apparecchio si incastra durante le operazioni di taglio, deve essere spento subito e sbloccato con cautela. Poi si deve controllare che l'apparecchio non abbia subito danni (per es. barra di guida deformata) ed eseguire una prova di funzionamento.

L'utilizzatore di una motosega per l'alboricoltura che lavora in altezza con fune e spallaccio non deve mai lavorare da solo. Deve essere presente un lavoratore a terra con formazione in misure di emergenza che lo assiste.

L'utilizzatore deve disporre in formazione in tecniche generali e sicure di arrampicata e di posizionamento ed essere dotato di spallaccio, fune, cinghie, ganci a carabina e altre attrezzature per poter mantenere posizioni di lavoro sicure e corrette sia per se stesso che per la sega.

La motosega deve essere controllata, riempita di carburante, avviata e riscaldata e poi spenta dal lavoratore a terra prima che venga sollevata dall'utilizzatore verso la chioma dell'albero.

La motosega deve essere dotata di una cinghia adatta in modo da essere fissata allo spallaccio dell'utilizzatore (Figura 4). La motosega deve essere sempre spenta quando viene fissata direttamente allo spallaccio.

La motosega deve essere fissata allo spallaccio solo sui dispositivi di aggancio consigliati.

Se la motosega viene spostata da un dispositivo di aggancio ad un altro, l'utilizzatore deve assicurarsi che la motosega sia fissata nella nuova posizione prima di essere sganciata dal dispositivo a cui era appesa prima.

In modo da tenere la motosega con tutte e due le mani l'utilizzatore deve assumere una posizione di lavoro sicura nella quale la sega venga condotta all'altezza del fianco nel tagliare pezzi orizzontali e all'altezza dello stomaco nel tagliare pezzi verticali.

Se l'utilizzatore lavora vicino ad un tronco verticale con forze laterali limitate verso la posizione di lavoro, è sufficiente l'appoggio sicuro di un piede per una posizione di lavoro sicura. Se l'appoggio di un piede nella posizione attuale non è sufficiente si deve ricorrere anche ad una staffa per il piede formata da una fune senza fine. (Figura 5)

Non appena però l'utilizzatore si allontana dal tronco si devono prendere ulteriori misure per eliminare le maggiori forze laterali o meglio per contrastarle. Ciò deve essere assicurato deviando la fune principale tramite un ulteriore dispositivo di aggancio o impiegando una cinghia regolabile che conduce ad ulteriore dispositivo di aggancio partendo dalla cintura di sicurezza (Figura 6).

L'utilizzatore nell'avviare la motosega mentre si trova nella chioma deve procedere come segue.

1. Il freno della sega deve essere azionato prima di avviarla,
2. La motosega deve essere avviata secondo uno dei modi seguenti:

Possibilità 1

La motosega viene tenuta a sinistra del corpo. La motosega viene tenuta con la mano sinistra sull'impugnatura anteriore. Con la mano destra viene tenuta la fune di avviamento. La sega deve essere tenuta allontanandola dal corpo mentre viene avviata.

Possibilità 2

La motosega viene tenuta a destra del corpo. La motosega viene tenuta con la mano destra su una delle due impugnature. Con la mano sinistra viene tenuta la fune di avviamento. La sega deve essere tenuta allontanandola dal corpo mentre viene avviata.

Il freno della catena deve essere sempre attivato prima che la motosega in funzione venga abbassata con la fune portante. Prima di eseguire lavori di taglio difficili l'utilizzatore deve sempre fare attenzione che la motosega abbia sufficiente carburante. L'utilizzatore non deve usare la motosega per l'alboricoltura con una mano in posizioni di lavoro instabili o al posto di una sega manuale per segare punte di rami di piccolo diametro.

Le motoseghe per l'arboricoltura possono essere usate con una mano se

- a) all'utilizzatore non è possibile assumere una posizione di lavoro che consenta di usare tutte e due le mani
- b) è necessario assicurare con una mano la posizione di lavoro e
- c) la motosega viene impiegata in una posizione completamente distesa, ad angolo retto rispetto al corpo dell'utilizzatore e non in linea con esso.

L'utilizzatore non deve mai segare con la zona di contraccollo sulla punta della barra di guida della motosega, tenersi al ramo che sta segando o cercare di afferrare rami che cadono.

Se la motosega si blocca durante le operazioni di taglio, l'utilizzatore deve:

- a) spegnere la motosega e fissarla in posizione verso il centro dell'albero (cioè verso il tronco) oppure ad un'altra fune per utensili,
- b) tirare la motosega fuori dall'intaglio mentre il ramo viene sollevato per quanto possibile,
- c) e, se necessario, usare una sega a mano o una seconda motosega per liberare la motosega bloccata eseguendo un taglio ad almeno 30 cm dalla motosega bloccata.

Indipendentemente dal fatto se venga usata una sega a mano o una motosega per liberare una motosega bloccata, i tagli per sbloccarla devono essere eseguiti sempre sull'esterno (verso le punte dei rami) in modo che la motosega non venga trascinata dai pezzi tagliati complicando ulteriormente la situazione.

Una manutenzione insufficiente, l'utilizzo di utensili di ricambio non consentiti o la rimozione di dispositivi di sicurezza possono causare gravi lesioni.

Un'affilatura della catena errata o inesatta comporta un rischio maggiore di contraccolpi e può causare gravi lesioni.

La recisione delle fibre finali può provocare un movimento improvviso degli utensili da taglio. Mantenete la distanza di sicurezza in questa zona.

1. Algemene veiligheidsregelen

Gevaar! De kettingzaag is een bijzonder type kettingzaag voor het verzorgen van bomen, dat is voorzien voor het gebruik met de rechter hand aan de achterste greep en de linker hand aan de voorste greep, door een in de toepassing opgeleide gebruiker voor het snoeien van takken en het afzagen van staande boomkruinen, en door personen die de meegeleverde veiligheidseisen in de handleiding gelezen en begrepen hebben en die een adequate beschermende uitrusting dragen.

De kettingzaag mag alleen worden bediend door een voor dit type kettingzaag opgeleide gebruiker. De gebruiker moet zijn geschoold in alle werktechnieken van met de hand bediende kettingzagen.

Volgens het doelmatig gebruik is deze kettingzaag niet voorzien voor de inzet in andere toepassingsgebieden.

Gevaar!

1.1 Uitleg over de symbolen en waarschuwingsborden op het gereedschap (fig. 1)

1. Handleiding vóór gebruik van de zaag lezen
2. Tijdens alle werkzaamheden met de zaag is het dragen van een veiligheidsbril als bescherming van uw ogen tegen opgewaaide of wegslingerende voorwerpen / stukken en van een gehoorbeschermer zoals b.v. een geluiddichte helm of oorkappen of –doppen altijd verplicht. Draag een veiligheidshelm als u de kans loopt door neervallende voorwerpen te worden getroffen.
3. De gebruiker moet nauwsluitende kleding met inzetstukken voor openingen aan handen, onderarmen, benen en voeten dragen.
4. Dit speciale type motorzaag mag uitsluitend door speciaal geschoold personeel worden ingezet voor het verzorgen van bomen.
5. Waarschuwing! Gevaar
6. Vergewis u er zich van dat de kettingrem uitgezet is. Trek vóór gebruik de handgreep / kettingrem terug.
7. Geluidsemissie beantwoordt aan de richtlijn 2000/14/EC

1.2 Uitleg over de pictogrammen voor het hanteren van het gereedschap (fig. 2)

Op de luchtfilterafdekking van de kettingzaag is er een veiligheidsbord aangebracht. Lees het opschrift op dit plaatje en de veiligheidsinstructies op deze bladzijden nauwkeurig voordat u de zaag in werking stelt.

Gevaar: ROOD waarschuwt voor een gevaarlijke werkwijze die men achterwege dient te laten.

GROEN AANBEVOLEN

Aanbevolen werkwijze voor veilig zagen.

Gevaar:

1. Pas op voor terugstoten!
2. De zaag niet met één hand vasthouden.
3. Contact met de top van de rail (keerpunt van de ketting) vermijden.
4. De zaag naar behoren met twee handen vasthouden. Rechterhand aan de achterste greep, linkerhand aan de voorste greep.

1.3 Voorzorgsmaatregelen bij terugstoten

Gevaar: Terugstoten kunnen leiden tot een gevaarlijk verlies van de controle over de kettingzaag en bijgevolg tot zware lichamelijke letsels bij de bedieningspersoon of een persoon die in de buurt staat. Wees altijd waakzaam. Terugstoten op grond van de draaiende ketting of van een vastgeklemd zaag zijn de voornaamste gevaren van een kettingzaag en het hoofdoorzaak van de meeste ongelukken.

TERUGSTOOT kan zich voordoen als de NEUS of de TOP van de geleiderail een voorwerp raakt of als het hout de kettingzaag in de snede vastklemt.

Als de top van de rail contact krijgt, zou de geleiderail bliksemsnel omhoog of terug naar de bedieningspersoon kunnen worden gestoten. KLEMT de kettingzaag langs de ONDERKANT van de geleiderail, kan de zaag naar voren, weg van de bedieningspersoon, worden GETROKKEN. KLEMT de kettingzaag langs de BOVENKANT van de geleiderail, kan ze snel naar de bedieningspersoon terug worden GESTOTEN. In de beide gevallen kunt u de controle over de zaag verliezen en zwaar letsel oplopen.

Let op:**draaiterugstoot (fig. 3A)**

A = Richting van de terugstoot

B = Reactiezone van de terugstoot

Stoot-/klemterugstoot en trekreacties (fig. 3B)

A = trekken

B = vaste voorwerpen

C = stoten

Om trekreacties te voorkomen het te snijden hout aan de klauwaanslag aanzetten. De klauwaanslag bij het snijden als draaipunt gebruiken.

1.4 Veiligheidsinstructies

Gevaar: Bij het werken met op brandstof draaiende gereedschappen dienen steeds de volgende grondregels in acht te worden genomen om het risico van lichamelijk letsel en/of schade aan het toestel te verminderen.

Lees deze instructies voordat u de zaag in werking stelt en bewaar ze goed.

1. Werk met de zaag NIET met maar één hand! Anders bestaat het gevaar dat de bedieningspersoon, een helper of toeschouwer een blessure oploopt. Een kettingzaag is geconstrueerd om met twee handen te worden geleid.
2. Werk NIET met de zaag als u moe, ziek of onder invloed van alcohol en/of drugs bent.
3. Draag veiligheidsschoenen, nauwsluitende kleding, werkhandschoenen, een veiligheidsbril, oorbeschermer en een hoofddeksel.
4. Wees voorzichtig bij het hanteren met motorbrandstof. Start de zaag op een afstand van minstens 3 m van de plaats waar u de brandstof heeft ingegoten.
5. Terwijl u de kettingzaag start of ermee snijdt mogen GEEN andere personen zich in de buurt ophouden. Verbiedt toeschouwers en dieren de toegang tot het werkgebied.
6. Als de motor draait dienen alle lichaamsdelen weg te wijzen van de kettingzaag.
7. Vergewis u er zich van dat de kettingzaag geen voorwerpen raakt voordat u de motor start.
8. Draag de kettingzaag alleen als de motor gestopt is, de geleiderail en de ketting naar achteren wijzen en de uitlaat wegwijst van uw lichaam.
9. Stel GEEN kettingzaag in werking die beschadigd, fout ingesteld of onvolledig en los gemonteerd is. Vergewis u er zich van dat de

kettingzaag stopt als de kettingrem in werking wordt gesteld.

10. Zet de motor stil voordat u de kettingzaag neerzet.
11. Let bij het zagen van een tak die onder spanning staat op een eventuele terugstoot als de spanning van het hout plots nalaat.
12. Let er goed op dat de handvaten droog, schoon en vrij zijn van olie of brandstofmengsel.
13. Werk met de kettingzaag alleen op goed verluchte plaatsen.
14. Het gehele onderhoud van de kettingzaag, afgezien van de punten vermeld in deze handleiding en onderhoudsinstructies, mag alleen door de dienst na verkoop voor kettingzagen worden uitgevoerd.
15. Breng de koker voor de geleiderail aan voordat u de kettingzaag transporteert.
16. Werk met de kettingzaag NIET naast of in de aanwezigheid van ontvlambare vloeistoffen of gassen hetzij binnen in een ruimte of buiten. Er bestaat explosie- en/of brandgevaar.
17. Giet er geen brandstof, olie of smeermiddel in terwijl de kettingzaag draait.
18. **GEBRUIK ALLEEN GEPAST ZAAGMATERIAAL:** Snijd alleen hout. Gebruik de kettingzaag niet voor werkzaamheden waarvoor ze ongeschikt is. Snijd met de kettingzaag b.v. geen plastic, metselwerk en evenmin materialen die niet tot het bouwvak behoren.
19. Uit de zaag ontsnappen giftige uitlaatgassen, smeerolienevel en zaagstof. Werk nooit in gesloten of slecht beluchte ruimtes.
20. Let op: Nationale voorschriften verschillen in sommige landen en kunnen het gebruik van de machine beperken.
21. Om significante schade of defecten vast te stellen dient het toestel vóór gebruik en na het laten vallen of na andere schokken aan een dagelijkse inspectie te worden onderworpen.
22. Indien bij het vullen van de olie- of brandstoftank vloeistof eraan wordt gegoten, dient het toestel vóór ingebruikneming overeenkomstig te worden schoongemaakt.

Gevaar: De kettingzaag is niet voorzien voor langere werkzaamheden. Als er langer met het gereedschap wordt gewerkt kunnen er zich op grond van trillingen in de handen van de bedieningspersoon doorbloedingsstoornissen (witte vinger syndroom) voordoen.

Het witte vinger syndroom is een bloedvatziekte waarbij de kleine bloedvaten aan vingers en tenen aanvalchtig verkrampen. De getroffen area's worden niet meer voorzien van voldoende bloed en verschijnen bijgevolg extreem bleek. Vaak gebruik van trillende toestellen kan bij personen waarvan de bloeddorstrooming verminderd is (b.v. rokers, diabetici) aanleiding geven tot aantasting van het zenuwstelsel.

Indien u een ongewone handicap opmerkt, gelieve dan het werk onmiddellijk stop te zetten en de dokter te consulteren.

Neem de volgende aanwijzingen in acht om de gevaren te verminderen:

- Houd uw lichaam en vooral de handen bij koud weer warm.
- Las regelmatig een pauze in en beweeg daarbij uw handen teneinde de bloeddorstrooming te bevorderen.
- Zorg voor een zo gering mogelijke trilling van de machine door regelmatig onderhoud en door u ervan te vergewissen dat alle onderdelen goed vast zitten aan de machine.

Een terugstoot zou zich kunnen voordoen als de top van de geleiderail een voorwerp raakt of als het hout de kettingzaag in de snede vastklemt. Als de top van de rail een dergelijk contact krijgt, zou de geleiderail bliksemsnel omhoog of terug naar de bedieningspersoon kunnen worden gestoten. Als de kettingzaag langs de bovenkant van de geleiderail wordt vastgeklemd, zou de geleiderail evenwel snel naar de bedieningspersoon toe worden teruggestoten.

In de beide gevallen zou u de controle over de zaag kunnen verliezen en zwaar letsel oplopen.

Reken niet helemaal op de veiligheidsinrichtingen die in de zaag geïntegreerd zijn. Als gebruiker van een kettingzaag dient u rekening te houden met meerdere punten om uw zaagtaken zonder ongelukken en zonder letsel te kunnen uitvoeren.

1. Als u oorzaak en gevolg van terugstoten principieel begrijpt kan daardoor het verrassingsmoment worden verminderd of uitgesloten. Plotse reacties dragen bij tot ongelukken.
2. Hou de zaag bij draaiende motor met de beide handen goed vast, waarbij u met de rechterhand de achterste greep en met de linkerhand de voorste greep vastgrijpt. Duim en vingers moeten de grepen van de kettingzaag vast omsluiten. Een vaste greep helpt u terugstoten op te vangen en de controle over de zaag te behouden. Laat ze niet los.
3. Zorg ervoor dat het gebied waarin u zaagt vrij is van hindernissen. De top van de geleiderail mag bij het snijden met de zaag geen boomstam, tak of iets dergelijks raken.

4. Snijd met hoog motortoerental.
5. Buig niet te ver naar voren of zaag niet boven schouderhoogte.
6. Scherp en onderhoud de kettingzaag conform de instructies van de fabrikant.
7. Gebruik alleen reserverails en -kettingen die door de fabrikant goedgekeurd zijn.
8. Als het toestel bij het zagen ingeklemd komt te zitten moet het onmiddellijk worden stilgelegd en voorzichtig worden bevrijd. Daarna nagaan of schade aan het toestel (b.v. krom gebogen geleiderail) is berokkend en het toestel laten proefdraaien.

De gebruiker van een kettingzaag voor het verzorgen van bomen die in de hoogte werkt met kabel en draagriem, mag nooit alleen werken. Een arbeider op de grond die is opgeleid voor de adequate maatregelen in geval van nood, moet aanwezig zijn en hem assisteren.

De gebruiker moet in algemene, veilige klim- en positioneertechnieken om te werken opgeleid en met draagriem, kabel, banden, karabijnhaken en andere uitrustingen voor het behoud van veilige en juiste werkposities zowel voor zichzelf als voor de zaag uitgerust zijn.

De kettingzaag moet door de arbeider op de grond gecontroleerd, getankt en gestart worden en deze moet hem laten warmlopen, en dan uitschakelen, alvorens hij naar de gebruiker in de boom omhoog wordt getrokken.

De kettingzaag moet van een passende band zijn voorzien, opdat hij aan de draagriem van de gebruiker kan worden aangebracht (afbeelding 4). De kettingzaag moet altijd zijn uitgeschakeld, als hij direct aan de draagriem is bevestigd.

De kettingzaag mag alleen aan de aanbevolen ophanginrichtingen aan de draagriem worden aangebracht.

Als de kettingzaag van een of andere ophanginrichting naar de andere wordt bewogen, dan moet de gebruiker garanderen dat de kettingzaag in de nieuwe positie is beveiligd, voordat hij wordt losgemaakt uit de vorige ophanginrichting.

Opdat de kettingzaag met beide handen kan worden vastgehouden, moet de gebruiker een beveiligde werkpositie innemen, waarbij de zaag op de

hoogte van de heup bij het zagen in horizontale bewegingen en ter hoogte van de maag bij het zagen in verticale bewegingen wordt geleid.

Als de gebruiker dicht in de buurt van een verticaal lopende stam werkt met weinig zijdelingse krachten voor de werkpositie, dan is het voor een veilige werkpositie voldoende dat de voeten stevig staan. Indien de voeten in de daadwerkelijke positie niet voldoende stevig staan, dan moet ter ondersteuning een uit eindloze band gevormde klimbeugel worden gebruikt (fig. 5).

Zodra de gebruiker zich echter van de stam verwijderd, moeten aanvullende maatregelen worden getroffen om de toenemende zijdelingse krachten af te bouwen en evt. tegen te werken. Dit moet worden gegarandeerd door omkeren van de hoofdkabel via een aanvullende ophanginrichting of door de inzet van een verstelbare band, die van het riemtuig naar een aanvullende ophanginrichting leidt (fig. 6).

Bij het starten van de kettingzaag in de boom moet de gebruiker als volgt te werk gaan.

1. De kettingrem moet vóór het starten worden geactiveerd.
2. De kettingzaag moet op een van de beide volgende manieren worden gestart:

Mogelijkheid 1:

De kettingzaag wordt links van het lichaam gehouden. De kettingzaag wordt met de linker hand vastgehouden aan de voorste greep. Met de rechter hand wordt de startkabel vastgehouden. De zaag moet bij het starten van het lichaam weg stotend worden vastgehouden.

Mogelijkheid 2:

De kettingzaag wordt rechts van het lichaam gehouden. De kettingzaag wordt met de rechter hand vastgehouden aan een van de beide grepen. Met de linker hand wordt de startkabel vastgehouden. De zaag moet bij het starten van het lichaam weg stotend worden vastgehouden.

De kettingrem moet altijd geactiveerd zijn, voordat de lopende kettingzaag aan zijn draagkabel wordt neergelaten. Voor moeilijke zaagwerkzaamheden moet de gebruiker er altijd op letten, dat de kettingzaag voldoende brandstof heeft. De gebruiker mag de kettingzaag voor het verzorgen van bomen met één hand in onstabiele werkposities of in plaats van een handzaag niet gebruiken voor het afzagen van punten van takken met geringe

diameter.

Kettingzagen voor het verzorgen van bomen mogen alleen dan met één hand worden gebruikt, als

- a) de gebruiker niet in staat is om een werkpositie te bereiken die de inzet met beide handen toelaat,
- b) het noodzakelijk is om de werkpositie te beveiligen met één hand, en
- c) als de kettingzaag in een volledig uitgestrekte houding, in een rechte hoek tot en buiten een lijn van het lichaam van de gebruiker wordt ingezet.

De gebruiker mag nooit met het terugslagbereik aan de punt van de geleiderail van de kettingzaag zagen, zich aan de tak vasthouden waaraan hij zaagt, of proberen om vallende delen op te vangen.

Indien de kettingzaag tijdens het snijden vastgeklemd raakt, dan moet de gebruiker:

- a) de kettingzaag uitschakelen en hem veilig in het binnenste van de boom (d.w.z. naar de boomstam toe) of aan een aparte gereedschapskabel bevestigen,
- b) de kettingzaag uit de kerf trekken, terwijl de tak zo ver mogelijk wordt opgetild,
- c) en indien nodig een handzaag of tweede kettingzaag gebruiken om de vastgeklemd kettingzaag los te maken, waarbij minstens op een afstand van 30 cm van de vastgeklemd kettingzaag moet worden gesneden.

Om het even of er een hand- of kettingzaag wordt gebruikt om een vastgeklemd kettingzaag los te maken, moeten de sneden om de kettingzaag los te maken altijd buiten (naar de punten van de tak toe) worden gemaakt, opdat de kettingzaag niet door de afgezaagde delen wordt meegetrokken en de situatie verder compliceert.

Onvoldoende onderhoud, inzet van niet toege laten onderdelen of het verwijderen van veiligheidsinrichtingen kan ernstige verwondingen tot gevolg hebben.

Verkeerd, onnauwkeurig scherp-slijpen van de ketting leidt tot hoger gevaar door terugslag en kan ernstige verwondingen tot gevolg hebben.

Bij het doorsnijden van de laatste vezels kan het snijgereedschap schoksgewijs gaan bewegen. Gelieve in dit bereik een veiligheidsafstand aan te houden.

1. Indicaciones generales de seguridad

¡Peligro! Esta motosierra es de un tipo especial destinado al cuidado de los árboles y está concebida para ser usada con la mano derecha en la empuñadura trasera y la mano izquierda en la empuñadura delantera por usuarios que hayan recibido formación sobre cómo emplearla, para desramar y cortar copas de árboles y para ser empleada por personas que hayan leído y comprendido las instrucciones de seguridad incluidas en el manual de uso y que lleven el equipo de seguridad personal (PSA) adecuado.

Solo un usuario formado para emplear este tipo de sierra podrá ponerla en uso. El usuario debe haber recibido formación sobre todas las técnicas de trabajo de las motosierras manuales.

Está terminantemente prohibido emplear esta sierra en otros ámbitos de aplicación distintos a los indicados.

Peligro!

1.1 Explicación de los símbolos y placas de advertencia que aparecen en el aparato (fig. 1)

1. Leer el manual de instrucciones antes de usar la sierra
2. Siempre que se trabaje con la sierra será preciso llevar gafas para protegerse los ojos contra los objetos que salgan proyectados y protección para los oídos como, p. ej., casco aislante o tapones protectores. Llevar casco de protección cuando exista el riesgo de que caigan objetos.
3. El usuario deberá llevar ropa ajustada con protecciones contra cortes en manos, antebrazos, piernas y pies.
4. Este tipo especial de motosierra solo podrá ser empleado en el cuidado de árboles por personal especialmente formado.
5. ¡Aviso! ¡Peligro!
6. Asegurarse de que se haya soltado el freno en cadena. Antes del uso, tirar de la empuñadura/freno de cadena
7. Nivel de ruido conforme a la directiva 2000/14/CE

1.2 Explicación de los pictogramas sobre el manejo del aparato (fig. 2)

Su Sierra-de-Cadena esta proveída con una etiqueta de seguridad localizada en la MANIJA DEL CHAIN BRAKE. Esta etiqueta, junto con las instrucciones de seguridad en estas páginas, deberán ser leídas antes de intentar operar estas unidades.

Peligro: ROJO avisa de una forma de trabajo peligrosa, no permitida.

VERDE RECOMENDADO

Forma de trabajar recomendada para serrar de manera segura.

Peligro:

1. Peligro de contragolpe.
2. No sujetar la sierra con una mano.
3. Evitar entrar en contacto con la punta del riel (inversión de la cadena).
4. Sujetar la sierra correctamente con ambas manos. La mano derecha por la empuñadura posterior, la mano izquierda por la empuñadura delantera.

1.3 Precauciones de contragolpe

Peligro: El contragolpe puede conducir a peligrosa pérdida de control de la sierra-de-cadena y resultar en serias o fatales lesiones al operador de la sierra o cualquier persona que se encuentre cerca. Siempre esté alerta. El contragolpe rotacional y el contragolpe por pellizco, son los mayores peligros operacionales de la sierra-de-cadena, y la causa principal de la mayoría de los accidentes.

EL CONTRAGOLPE puede ocurrir cuando la NARIZ o la PUNTA de la barra guía toca un objeto, o cuando la madera se cierra y pellizca la cadena al momento del corte.

El contacto de la punta algunas veces puede causar una reacción reversiva relámpago, pateando la barra guía hacia arriba y atrás hacia el operador.

EL PELLIZCADO de la cadena de la sierra a lo largo de la BASE de la barra guía puede JALAR la sierra hacia adelante lejos del operador. PELLIZCANDO la cadena de la sierra a lo largo de la PUNTA de la barra guía puede EMPUJAR la barra guía rápidamente para atrás hacia el operador. Cualquiera de estas reacciones puede causar que usted pierda el control de la sierra, lo cual puede resultar en serias lesiones personales.

Tener en cuenta:**Contragolpe rotativo (fig. 3A)**

A = trayecto de contragolpe

B = contragolpe – Zona de retroceso

Contragolpe percusión/presión y reacción de tracción (fig. 3B)

A = tirar

B = objetos sólidos

C = golpear

Para evitar reacciones de tracción, colocar la madera que se ha de cortar en el tope de garra. Utilizar el tope de garra como punto de giro al cortar.

1.4 Instrucciones de seguridad

Peligro: Para trabajar con herramientas accionadas por combustible se han de observar en todo momento reglas fundamentales a fin de evitar el riesgo de que se produzcan lesiones corporales y/o daños en el aparato.

Lea estas instrucciones antes de poner en marcha la sierra y guárdelas en lugar seguro.

1. ¡NO opere la sierra-de-cadena con una mano! Serias lesiones al operador, ayudantes, espectadores, o cualquier combinación de estas personas puede resultar por la operación con una mano. La sierra-de-cadena está destinada para el uso con dos manos.
2. NO utilizar la sierra en caso de cansancio, enfermedad, ni estando bajo la influencia del alcohol y/o de drogas.
3. Utilice calzado de seguridad, ropa entallada, guantes de protección, y mecanismos de protección para la cara, oído y cabeza.
4. Utilice precaución cuando maneje combustible. Retire la sierra-de-cadena por lo menos 10 pies (3 m) del punto donde carga combustible antes de encender el motor.
5. NO permita que otras personas se encuentren cerca cuando arranque o corte con la sierra-de-cadena. Mantenga espectadores y animales fuera del área de trabajo.
6. Mantenga todas las partes de su cuerpo alejadas de la cadena de la sierra cuando el motor éste encendido.
7. Antes de arrancar el motor, asegúrese que la cadena de la sierra no este haciendo contacto con ningún objeto.
8. Transporte la sierra-de-cadena con el motor apagado, la barra guía y la cadena de la sierra hacia atrás, y el mofle alejado de su cuerpo.
9. No poner NUNCA en funcionamiento una motosierra que esté dañada, mal ajustada, incompleta o mal montada. Cerciorarse de que la motosierra se detenga al accionar el freno de cadena.
10. Apague el motor antes de poner la sierra-de-cadena en el suelo.
11. Cuando corte ramas que contengan tensión, este alerta del resorteo para que usted no sea golpeado cuando la tensión de las fibras de la madera sea liberada.
12. Mantenga los mangos limpios, secos y libres de aceite y mezcla de combustible.
13. Opere la sierra-de-cadena solamente en áreas con buena ventilación.
14. Todo el servicio de la sierra-de-cadena, además de los artículos listados en las instrucciones de seguridad y mantenimiento en el manual del usuario, deberán ser ejecutadas por un personal de servicio de sierra-de-cadena competente.
15. Cuando transporte su sierra-de-cadena, utilice la funda apropiada para la barra guía.
16. NO OPERE SU SIERRA DE CADENA cerca o alrededor de líquidos o gases inflamables, aunque se encuentre en ambientes cerrados o al aire libre. Una explosión y/o incendio puede resultar.
17. UTILICE LA HERRAMIENTA ADECUADA: Corte solamente madera. No utilice la sierra de cadena para propósitos para los cuales no fue diseñada. Pro ejemplo, no utilice la sierra de cadena para cortar plásticos, mampostería, o materiales que no sean para la construcción.
18. No reposte combustible, aceite ni lubricación mientras la sierra mecánica esté en funcionamiento.
19. La sierra emite gases nocivos, vapor de aceite lubricante y polvo. No trabajar jamás en recintos cerrados o mal ventilados.
20. Atención: Las disposiciones nacionales pueden variar en función del país limitando así el empleo de la máquina.
21. Para detectar los daños o defectos significativos, será preciso someter el aparato a una inspección diaria antes de emplearlo y después de una caída, u otro tipo de golpe.
22. En caso de que, al llenar el depósito de aceite o de combustible, se salga un poco de líquido, será preciso limpiar el aparato antes de la puesta en marcha.

Aviso: La motosierra ha sido diseñada para realizar trabajos prolongados. En caso de trabajos prolongados, la persona que opere la máquina podrá sufrir trastornos circulatorios en las manos (síndrome de los dedos blancos) debido a las vibraciones.

El síndrome de Raynaud (dedos blancos) es una enfermedad vascular que consiste en la contracción repentina de los pequeños vasos sanguíneos de los dedos de los pies y de las manos. Deja de llegar la sangre suficiente a las áreas afectadas, con lo que éstas presentan una extrema palidez. El uso frecuente de aparatos vibratorios pueden causar lesiones nerviosas a aquellas personas con trastornos circulatorios (p. ej.: fumadores, diabéticos). Si se siente algún tipo de malestar, interrumpir el trabajo y ponerse en contacto con un médico. Para reducir los peligros, tener en cuenta las siguientes indicaciones:

- Cuando haga frío, mantener el cuerpo caliente, especialmente las manos.
- Hacer regularmente pausas en el trabajo y mover las manos para estimular la circulación sanguínea.
- Intentar que la vibración de la máquina sea lo más baja posible realizando tareas de mantenimiento periódicamente y fijando bien las piezas en el aparato.

El contragolpe puede ocurrir cuando la nariz o la punta de la barra guía toca un objeto, o cuando la madera se cierra y pellizca la cadena de la sierra cuando está cortando. Si la punta de la barra hace contacto, puede causar una reacción reversa relámpago, pateando la barra guía hacia arriba y atrás en dirección del operador. Pellizcando la cadena de la sierra a lo largo de la barra guía puede empujar la barra rápidamente hacia atrás en dirección del operador. Cualquiera de estas reacciones puede causar que usted pierda el control de la sierra, lo cual puede resultar en serias lesiones personales. No se fie exclusivamente de los mecanismos de seguridad construidos dentro de su sierra. Como un usuario de sierra-de-cadena, usted deberá tomar varios pasos para mantener sus trabajos de cortado libres de accidentes o lesiones.

1. Con una comprensión básica del contragolpe, usted puede reducir o eliminar el elemento de sorpresa. La sorpresa repentina contribuye a los accidentes.
2. Mantenga un agarre firme sobre la sierra con ambas manos, la mano derecha en el mango

posterior, y la mano izquierda en el mango frontal, cuando la sierra este encendida. Utilice un agarre firme con el pulgar y dedos alrededor de los mangos de la sierra-de-cadena. Un agarre firme le ayudará a reducir el contragolpe y mantener el control de la sierra. No lo suelte.

3. Asegúrese de que la zona en la que va a cortar esté libre de obstáculos para evitar el contacto de la espada con cualquier obstáculo mientras esté utilizando la sierra.
4. Corte a alta velocidad de aceleración del motor.
5. Evite aproximarse demasiado y no corte por encima de la altura del hombro.
6. Siga las instrucciones del fabricante para el afilado y mantenimiento de la motosierra.
7. Cuando deba proceder a la sustitución de alguna pieza, utilice solamente las autorizadas por el fabricante.
8. Si el aparato se queda enganchado al cortar, desconectarlo inmediatamente y desengancharlo con cuidado. A continuación, comprobar que el aparato no presente daños (p.ej. riel guía doblado) y realizar una prueba de funcionamiento.

El usuario de una motosierra para el cuidado de árboles, que tiene que trabajar en las alturas con cuerda y cinturón de transporte, no debe trabajar nunca solo. Siempre debe haber un asistente en tierra que le pueda asistir y esté formado en las correspondientes medidas de emergencia.

El usuario debe estar formado en técnicas generales de escalada segura y de posiciones seguras de trabajo, así como estar equipado con cinturón de transporte, cuerda, eslingas, mosquetones y demás equipamiento necesario para mantener posiciones de trabajo correctas y seguras tanto para él mismo como para la sierra.

El asistente en tierra tiene que comprobar, repostar, arrancar y calentar el motor de la motosierra y luego apagarla antes de subírsela al usuario en el árbol.

La motosierra debe estar provista de una eslinga adecuada para que se pueda atar al cinturón de transporte del usuario (figura 4). La motosierra debe estar siempre apagada en el momento de fijarla la cinturón de transporte.

La motosierra solo se puede poner en los dispositivos de suspensión recomendados en el cinturón de transporte.

A la hora de mover la motosierra de un dispositivo de suspensión a otro, el usuario debe asegurar que la motosierra esté asegurada en la nueva posición antes de soltarla de la anterior.

Para poder sujetar la motosierra con las dos manos, el usuario debe adoptar una posición de trabajo segura, de modo que con la sierra se puedan realizar cortes horizontales a la altura de la cadera y cortes verticales a la altura del estómago.

Si el usuario trabaja cerca del tronco con fuerzas laterales reducidas con respecto a la posición de trabajo, basta con apoyar bien los pies para lograr una posición de trabajo segura. Si el apoyo no es suficiente en la posición actual, se deberá emplear como ayuda un estribo formado por una cincha de cable. (Figura 5)

No obstante, en cuanto el usuario se aleje del tronco, es preciso adoptar medidas adicionales para eliminar o compensar las fuerzas laterales creadas. Para ello, desviar la cuerda principal mediante un dispositivo de suspensión adicional o empleando una eslinga regulable que una el arnés de seguridad con un dispositivo de suspensión adicional (figura 6).

A la hora de arrancar la motosierra en el árbol, el usuario debe proceder como sigue:

1. Activar el freno de cadena antes de arrancar la motosierra
2. Arrancar la motosierra de una de las siguientes dos formas:

Posibilidad 1:

La motosierra se mantiene a la izquierda del cuerpo. La motosierra se sujeta con la mano izquierda en la empuñadura delantera. Con la mano derecha se sujeta el cable de arranque. La sierra se debe apartar del cuerpo empujándola en el momento de arrancarla.

Posibilidad 2:

La motosierra se mantiene a la derecha del cuerpo. La motosierra se sujeta con la mano derecha por una de las dos empuñaduras. Con la mano izquierda se sujeta el cable de arranque. La sierra se debe apartar del cuerpo empujándola en el momento de arrancarla.

El freno de cadena debe estar siempre activo antes de bajar la sierra en marcha por el cable portador. Antes de proceder con los trabajos más complicados, el usuario deberá asegurarse de que la motosierra disponga de suficiente combustible. El usuario no debe utilizar la motosierra para el cuidado de árboles con una sola mano en posiciones de trabajo inestables o en lugar de una sierra de mano para serrar ramas de diámetros reducidos.

Las motosierras para el cuidado de árboles solo se pueden utilizar con una mano si

- a) el usuario no consigue adoptar una posición de trabajo que permita utilizar las dos manos
- b) resulta necesario asegurar con una mano la posición de trabajo y
- c) se emplea la motosierra en una posición completamente estirada, en ángulo recto y no alineada con respecto al cuerpo del usuario.

El usuario no puede cortar nunca con el área de contragolpes en la punta del riel guía de la motosierra, sujetarse a la rama que está serrando ni intentar agarrar los trozos que estén cayendo.

Si la motosierra se queda bloqueada durante el corte, el usuario deberá:

- a) apagar la motosierra y fijarla de manera segura hacia el interior del árbol (es decir, al tronco) o a una cuerda separada,
- b) sacar la motosierra de la entalladura mientras se eleva la rama cuanto sea necesario,
- c) y, de ser necesario, emplear una sierra de mano o una segunda motosierra para soltar la motosierra bloqueada cortando a una distancia mínima de 30 cm de la motosierra bloqueada.

Independientemente de si se emplea una sierra de mano o una motosierra para soltar la motosierra bloqueada, los cortes para soltar la motosierra se deberán de ejecutar siempre en el exterior (en dirección a la punta de la rama) para que la motosierra no se caiga con las partes serradas y se complique aún más la situación.

Un mantenimiento insuficiente, el empleo de piezas de repuesto no homologadas y la retirada de los dispositivos de seguridad puede provocar lesiones graves.

Si la cadena se afila mal o de forma incorrecta , se aumenta el peligro de que se produzca un contragolpe, lo que puede provocar lesiones graves. Cuando se corta la última fibra, los accesorios de corte pueden sufrir un movimiento brusco. Mantener una distancia de seguridad en dicha área.

1. Regras gerais de segurança

Perigo! A serra de corrente é um tipo de serra de corrente especial para a poda de árvores, concebida para utilização com a mão direita na pega traseira e a mão esquerda na pega dianteira por um utilizador qualificado para a desrama e corte de copas de árvores e por pessoas que tenham lido e compreendido os requisitos de segurança contidos no manual de instruções fornecido, e que utilizem os equipamentos de protecção individual (EPI) adequados.

A serra de corrente só pode operada por um utilizador qualificado para este tipo de serra de corrente. O utilizador tem de ter formação em todas técnicas de trabalho das serras de corrente manuais.

Esta serra não é adequada para a utilização noutras áreas de aplicação.

Perigo!

1.1 Explicação dos símbolos e placas de advertência no aparelho (fig. 1)

1. Leia o manual de instruções antes de utilizar a serra
2. Em todos os trabalhos com a serra, deve usar sempre óculos de protecção para proteger os olhos de objectos projectados e uma protecção auditiva, como p. ex. um capacete à prova de ruído ou tampões auriculares. Use um capacete de protecção, se houver o perigo de queda de objectos.
3. O utilizador tem de usar vestuário justo e com reforços em material anti-corte nas zonas das mãos, braços, pernas e pés.
4. Este tipo especial de motosserra só pode ser utilizado por pessoal com formação específica em poda de árvores.
5. Aviso! Perigo
6. Assegure-se de que o travão de corrente está desactivado. Puxe o punho/travão de corrente para trás antes da colocação em funcionamento
7. A emissão de ruído corresponde à directiva 2000/14/CE

1.2 Explicação do pictograma de manuseamento no aparelho (fig. 2)

Sobre a alavanca do travão da corrente/guardamão da serra encontra-se uma placa de segurança. Antes de colocar a serra em funcionamento, leia com cuidado as inscrições que constam na placa e as instruções de segurança destas páginas.

Perigo: O VERMELHO Chama a atenção para um modo de trabalho perigoso, que tem de ser imediatamente abandonado.

VERDE RECOMENDADO

Modo de trabalho para serrar recomendado.

Perigo:

1. Atenção aos rechaços.
2. Não segure a serra apenas com uma mão.
3. Evite o contacto com a ponta da lâmina (desvio da corrente).
4. Segure bem a serra com as duas mãos. Coloque a mão direita na pega traseira e a mão esquerda na pega dianteira.

1.3 Medidas de precaução no caso de rechaços

Perigo: Os rechaços podem provocar a perda do controlo da serra e causar graves ferimentos ao operador ou às pessoas que se encontram na proximidade. Esteja sempre atento. Os rechaços resultantes da rotação da corrente ou de uma serra encravada constituem os principais perigos de uma serra e a principal causa da maioria dos acidentes.

Pode haver um RECHAÇO, se o EXTREMIDADE ou a PONTA da folha da serra tocar num objecto ou se a madeira encravar a serra durante o corte. Quando a ponta da corrente sofre um contacto deste tipo, a folha da serra pode ser rapidamente projectada para cima e para trás em direcção ao operador.

Se a serra ENCRAVAR ao longo do REBORDO INFERIOR, o operador pode PUXÁ-LA para a frente. Se a serra ENCRAVAR ao longo do REBORDO SUPERIOR, ela pode ser rapidamente PROJECTADA em direcção ao operador.

Em ambos os casos pode perder o controlo da serra e ferir-se gravemente.

Tenha em atenção:

Rechaço de rotação (fig. 3A)

A = trajecto do rechaço

B = zona de reacção do rechaço

Reacções de embate (rechaço de entalamento) e tracção (fig. 3B)

A = puxar

B = objectos fixos

C = embater

Para evitar reacções de tracção, colocar a madeira a cortar no protector de garras. No corte, utilizar o protector de garras como ponto de rotação.

1.4 Instruções de segurança

Perigo: Quando trabalhar com máquinas com motor de explosão tem de respeitar as seguintes regras básicas para diminuir o risco de ferimentos e/ou danos no aparelho.

Leia estas instruções antes de colocar a serra em funcionamento e guarde-as em seguida para futuras consultas.

1. NUNCA trabalhe com a serra apenas com uma mão! Caso contrário, existe o perigo de causar ferimentos em si, na pessoa que o está a ajudar ou em alguém que se encontre nas proximidades. A serra foi concebida para uma utilização a duas mãos.
2. NÃO trabalhe com a serra quando estiver cansado, doente e sob a influência de álcool e/ou drogas.
3. Use calçado de segurança, vestuário justo, luvas de trabalho, óculos de protecção, protecção auditiva e um capacete de protecção.
4. Tenha cuidado quando manusear combustível. Ligue a serra apenas a uma distância mínima de 3 metros do local de enchimento do combustível.
5. NÃO é permitida a presença de outras pessoas junto de si quando ligar a serra ou enquanto estiver a trabalhar com ela. Assegure-se de que não se encontram outras pessoas ou animais na área de trabalho.
6. Mantenha todas as partes do corpo afastadas da serra quando o motor estiver a trabalhar.
7. Certifique-se, antes de ligar a serra, de que esta não está em contacto com nenhum objecto.
8. Transporte a serra apenas com o motor estiver parado, com a folha da serra e a corrente viradas para trás e com o escape afastado do seu corpo.
9. NUNCA coloque uma serra em funcionamento, se estiver danificada, incorrectamente ajustada, incompleta ou frouxa. Certifique-se de que a serra pára, quando o travão da corrente é accionado.
10. Desligue o motor antes de depositar a serra.
11. Ao cortar, tenha atenção à tensão a que está sujeito o ramo, para evitar um possível rechoço, quando a tensão da madeira subitamente diminuir.
12. Certifique-se de que as pegas estão secas, limpas, sem óleo e sem mistura de combustível.
13. Trabalhe com a serra apenas em locais bem arejados.
14. A manutenção da serra só deve ser efectuada pelo respectivo serviço de assistência técnica para serras, excepto no que diz respeito aos pontos indicados neste manual de instruções e de manutenção.
15. Coloque sempre o resguardo da folha da serra antes de transportar a serra.
16. NÃO utilize a serra nas proximidades ou na presença de líquidos ou gases inflamáveis, independentemente de se encontrar num espaço exterior ou interior. Existe perigo de explosão e/ou de incêndio.
17. Não ateste combustível, óleo ou lubrificante enquanto a serra estiver a trabalhar.
18. UTILIZE APENAS MATERIAL DE CORTE ADEQUADO: Corte apenas madeira. Não utilize a serra em trabalhos para os quais não foi concebida. Não corte p. ex. plástico, alvenaria ou materiais que não se destinam à construção.
19. A serra produz gases de escape nocivos, névoa de óleo lubrificante e serradura. Não trabalhe em espaços fechados ou mal ventilados.
20. Atenção: nalguns países, as normas nacionais são diferentes e podem limitar a utilização da máquina
21. Para detectar danos ou defeitos significativos, é necessário submeter o aparelho a uma inspecção diária antes de cada utilização e após uma queda ou outros choques.
22. Se ao encher o depósito de óleo ou de combustível for derramado líquido, o aparelho terá de ser limpo antes da colocação em funcionamento.

Perigo! A serra de corrente não foi concebida para trabalhos de longa duração. No caso dos trabalhos que requeiram muito tempo, podem surgir perturbações circulatórias (síndrome do dedo branco) devido à vibração das mãos do operador.

Perigo: A síndrome do dedo branco é uma doença vascular, que provoca a contracção repentina dos pequenos vasos sanguíneos dos dedos das mãos e dos pés. O sangue já não chega às áreas afectadas em quantidade suficiente, pelo que estas têm uma aparência extremamente pálida. A utilização frequente de aparelhos vibratórios por

peessoas que já têm problemas de circulação (p. ex. fumadores, diabéticos) pode originar danos nos nervos.

Se sentir uma sensação anormal, termine imediatamente o trabalho e consulte um médico.

Respeite as seguintes indicações de forma a reduzir os perigos:

- Se o tempo estiver frio mantenha o corpo quente, especialmente as mãos.
- Faça intervalos regularmente e aproveite para mexer as mãos de forma a estimular a circulação sanguínea.
- Faça manutenções regulares e fixe bem as peças do aparelho de forma a reduzir a vibração da máquina o mais possível.

Pode haver um rechaço se a ponta da folha da serra embater num objecto ou se a madeira encravar a serra durante o corte. Quando a ponta da folha da serra sofre um embate deste tipo, a folha da serra pode ser rapidamente projectada para cima e para trás em direcção ao operador. Quando o lado superior da corrente da serra fica encravado, é possível que a folha da serra também se projecte rapidamente para trás em direcção ao operador.

Em ambos os casos pode perder o controlo da serra e ferir-se gravemente. Não se fie totalmente nos dispositivos de segurança integrados. Como utilizador da serra é necessário respeitar vários pontos, para que possa realizar os seus trabalhos em segurança e sem se ferir.

1. O conhecimento prévio da possibilidade de ocorrência de rechaços pode minorar ou evitar que seja surpreendido. As reacções repentinas aumentam a probabilidade de ocorrência de acidentes.
2. Quando o motor está ligado, segure bem a serra com ambas as mãos, sendo que a mão direita deve segurar a pega traseira e a mão esquerda a pega dianteira. Os seus dedos devem envolver correctamente as pegadas da serra. Se segurar bem a pega, conseguirá sustentar os rechaços e manter o controlo da serra. Não a largue.
3. Certifique-se de que a zona onde está a cortar não tem quaisquer obstáculos. Durante o corte, a ponta da folha da serra não pode entrar em contacto com nenhum tronco de árvore, ramo ou algo semelhante.
4. Corte com uma velocidade do motor elevada.
5. Não se dobre demasiado para a frente, nem corte acima da altura do seu ombro.
6. Afie e cuide da sua serra de acordo com as indicações do fabricante.

7. Quando tiver de proceder à substituição de guias e correntes, utilize apenas peças autorizadas pelo fabricante.
8. Se o aparelho ficar preso durante o corte, desligue-o de imediato e liberte-o cuidadosamente. De seguida, verifique se o aparelho está danificado (p. ex. guia de corte dobrada) e efectue um teste de funcionamento.

Um utilizador de serra de corrente para a poda de árvores, que trabalhe em altura com cabo e alça de transporte, nunca pode trabalhar sozinho. Tem de estar sempre presente uma pessoa em chão firme, com a devida formação em medidas de emergência e que o possa assistir.

O utilizador tem de ter formação em segurança e técnicas gerais de escalada e posicionamento de trabalho, e estar equipado com alça de transporte, cabo, lingas, mosquetões e outro equipamento destinado à manutenção correcta e segura das posições de trabalho, tanto para si próprio como para a serra.

O trabalhador não suspenso fica encarregue de verificar a serra de corrente, abastecê-la, ligá-la e deixá-la aquecer, e desligá-la depois antes de a elevar até ao utilizador na árvore.

A serra de corrente tem de estar equipada com uma linga adequada, de modo a poder ser colocada na alça de transporte do utilizador (figura 4). A serra de corrente tem de estar sempre desligada quando fixada directamente na alça de transporte.

A serra de corrente só pode ser colocada no equipamento de suspensão na alça de transporte recomendado.

Se a serra de corrente for deslocada de um dispositivo de suspensão para outro, o utilizador tem de assegurar que a serra de corrente está bem fixada na nova posição antes de a soltar do dispositivo de suspensão anterior.

Para poder segurar a serra de corrente com as duas mãos, o utilizador tem de adoptar uma posição de trabalho segura em que a serra seja conduzida à altura da anca durante o processo de corte em partes horizontais, e à altura do estômago ao serrar partes verticais.

Se o utilizador estiver a trabalhar perto de um tronco vertical sujeito a forças laterais reduzidas sobre a posição de trabalho, basta que os pés estejam firmemente assentes para obter uma posição de trabalho segura. Se na posição actual essa aderência dos pés não for suficiente, tem de se utilizar um estribo criado com uma linga sem fim. (Figura 5)

Assim que o utilizador se afastar do tronco, têm de ser adoptadas medidas adicionais para reduzir ou enfrentar as forças laterais crescentes. Tal tem de ser assegurado mediante uma reorientação do cabo principal através de um dispositivo de suspensão adicional ou utilizando uma linga ajustável, que faz a ligação do arnês ao dispositivo de suspensão adicional (figura 6).

Para ligar a serra de corrente na árvore, o utilizador tem de proceder do seguinte modo.

1. O travão da corrente tem de ser accionado antes de se ligar a serra
2. A serra de corrente tem de ser accionada de um dos seguintes modos:

Hipótese 1:

A serra de corrente é segura à esquerda do corpo. A serra de corrente é segura com a mão esquerda na pega dianteira. Com a mão direita, segura-se o cabo de partida. Ao ligar a serra, esta tem de ser mantida afastada do corpo.

Hipótese 2:

A serra de corrente é segura à direita do corpo. A serra de corrente é segura com a mão direita numa das duas pegas. Com a mão esquerda, segura-se o cabo de partida. Ao ligar a serra, esta tem de ser mantida afastada do corpo.

O travão da corrente tem de estar sempre activado antes de se descer a serra de corrente no cabo portador. Antes de realizar trabalhos de corte difíceis, o utilizador tem de se certificar sempre de que a serra de corrente dispõe de combustível suficiente. O utilizador não pode utilizar a serra de corrente para podar árvores com apenas uma mão quando em posições de trabalho instáveis, nem utilizá-la como serra manual para serrar ramos com um diâmetro reduzido.

As serras de corrente para a poda de árvores só podem ser usadas com apenas uma mão, caso

- a) o utilizador não consiga uma posição de trabalho que lhe permita usar as duas mãos
- b) seja necessário fixar a posição de trabalho com uma mão, ou
- c) a serra de corrente seja utilizada numa posição totalmente esticada, em ângulo recto e numa posição desalinhada relativamente ao corpo do utilizador.

O utilizador nunca pode serrar com a zona de rechaço na ponta da barra-guia da serra de corrente, segurar-se no ramo em que está a serrar, ou tentar chegar a partes caídas.

Se a serra de corrente emperrar durante o corte, o utilizador tem de:

- a) desligar a serra de corrente e virá-la em segurança para a árvore (i. e. para o tronco) ou fixá-la num cabo de ferramenta separado,
- b) retirar a serra de corrente do entalhe enquanto se levanta o ramo à altura necessária,
- c) e, se necessário, utilizar uma serra manual ou uma segunda serra de corrente para soltar a serra encravada, cortando a uma distância de pelo menos 30 cm da mesma.

Independentemente de se utilizar uma serra manual ou de corrente para soltar uma serra de corrente emperrada, os cortes efectuados para soltar a serra de corrente têm de ser sempre efectuados do lado de fora (para o interior dos ramos), de modo a evitar que a serra de corrente entre em contacto com os pedaços serrados e a situação se complique mais ainda.

A manutenção insuficiente, a utilização de peças sobressalentes não autorizadas ou a remoção dos dispositivos de segurança pode causar ferimentos graves.

A afiação errada e imprecisa da corrente resulta num maior perigo devido a rechaço e pode causar ferimentos graves.

Ao cortar a última fibra, o conjunto de corte pode mover-se de uma forma brusca. Mantenha a distância de segurança nesta área.

1. Γενικοί κανόνες ασφαλείας

Κίνδυνος! Πρόκειται για ένα ιδιαίτερο είδος αλυσοπρίονου για τη φροντίδα των δέντρων που πιάνεται από ειδικά εκπαιδευμένο τεχνίτη με το δεξί χέρι στην πίσω χειρολαβή και με το αριστερό χέρι στην μπροστινή χειρολαβή, για κόψιμο και κλάδεμα δέντρων από άτομα που έχουν διαβάσει και που έχουν καταλάβει τις υποδείξεις ασφαλείας στις συμπαριδόμενες οδηγίες χρήσης και που φορούν τα κατάλληλα μέσα ατομικής προστασίας (ΜΑΠ).

Το αλυσοπρίονο επιτρέπεται να χειρίζεται μόνο από χειριστή εξοικειωμένο με αυτών το τύπο αλυσοπρίονου. Ο χειριστής πρέπει να έχει εκπαιδευτεί σε όλες τις μεθόδους εργασίας με αλυσοπρίονα χεριού.

Το πριόνι αυτό δεν προορίζεται για άλλα πεδία εργασίας.

Κίνδυνος!

1.1 Εξήγηση των συμβόλων προειδοποιητικών πινακίδων επάνω στη συσκευή (Εικ. 1)

1. Να διαβάσετε τις Οδηγίες χρήσης πριν χρησιμοποιήσετε το πριόνι.
2. Σε όλες τις εργασίες με το πριόνι πρέπει να φοράτε πάντα προστατευτικά γυαλιά για την προστασία των ματιών από εκσφενδονιζόμενα ροκανίδια/αντικείμενα και προστασία από θορύβους] όπως π.χ. ηχομονωμένο κράνος ή ωτοασπίδες. Να φοράτε προστατευτικό κράνος όταν υφίσταται κίνδυνος από πτώση αντικειμένων.
3. Ο χειριστής πρέπει να φοράει εφαρμοστά ρούχα με ενίσχυση κατά της δυνατότητας κοπής για χέρια, βραχιόνες, μηρούς και πόδια.
4. Αυτός ο ειδικός τύπος πριονιού επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί μόνο από εκπαιδευμένο προσωπικό.
5. Προειδοποίηση! Κίνδυνος
6. Σιγουρευτείτε πως είναι λυμένο το φρένο της αλυσίδας. Πριν τη θέση σε λειτουργία να τραβάτε προς τα πίσω τον μοχλό του φρένου της αλυσίδας.
7. Ηχητική στάθμη σύμφωνα με την Οδηγία 2000/14/ΕΚ.

1.2 Εξήγηση των πικτογραμμάτων στη συσκευή για τον χειρισμό της (Εικ. 2)

Στην κάτω πλευρά του αλυσοπρίονου βρίσκεται μία πινακίδα ασφαλείας. Διαβάστε προσεκτικά την επιγραφή στην πινακίδα και τις υποδείξεις ασφαλείας σε αυτές τις σελίδες πριν εργαστείτε με το πριόνι.

Κίνδυνος! ΚΟΚΚΙΝΟ προειδοποιεί για επικίνδυνο τρόπο εργασίας που πρέπει να αποφεύγετε.

ΠΡΑΣΙΝΟ ΣΥΝΙΣΤΑΤΑΙ

Συνιστώμενος τρόπος εργασίας για ασφαλές πριόνισμα.

Κίνδυνος!

1. Προσοχή από αντικρούσεις.
2. Μη κρατάτε το πριόνι με ένα χέρι.
3. Να αποφεύγετε την επαφή με τη μύτη του οδηγού (αντεπιστροφή της αλυσίδα).
4. Να κρατάτε το πριόνι με τα δύο χέρια. Το δεξί χέρι στην πίσω χειρολαβή και το αριστερό χέρι στη μπροστινή χειρολαβή.

1.3 Προστασία από αντίκρουση

Κίνδυνος! Οι αντικρούσεις μπορεί να έχουν σαν συνέπεια την απώλεια του ελέγχου επί του αλυσοπρίονου, πράγμα που μπορεί να συνεπάγεται σοβαρούς τραυματισμούς του χειριστή και άλλων ατόμων πλησίον του. Να είστε πάντα προσεκτικοί. Οι αντικρούσεις που οφείλονται σε μπλοκάρισμα της αλυσίδας ή του πριονιού είναι οι κυριότεροι κίνδυνοι στα αλυσοπρίονα και η κυριότερη αιτία των ατυχημάτων.

ΑΝΤΙΚΡΟΥΣΗ μπορεί να συμβεί όταν η ΜΥΤΗ ή η ΑΚΡΗ του οδηγού της συσκευής (αντεπιστροφή) ακουμπήσει σε αντικείμενο ή όταν το ξύλο μπλοκάρει την αλυσίδα στο σημείο της κοπής.

Εάν η άκρη του οδηγού έλθει σε επαφή, ο κύριος οδηγός μπορεί ενδεχομένως να κτυπήσει προς τα επάνω και προς τον χειριστή.

Εάν ΜΠΛΟΚΑΡΕΙ το αλυσοπρίονο κατά μήκος του ΚΑΤΩ ΑΚΡΟΥ του κύριου οδηγού, μπορεί να ΤΡΑΒΗΧΤΕΙ μακριά από τον χειριστή προς τα εμπρός.

Εάν ΜΠΛΟΚΑΡΕΙ το αλυσοπρίονο κατά μήκος του ΕΠΑΝΩ ΑΚΡΟΥ του κύριου οδηγού, μπορεί να ΚΤΥΠΗΣΕΙ γρήγορα πίσω προς τον χειριστή. Και στις δύο περιπτώσεις μπορεί ενδεχομένως να χάσετε τον έλεγχο επί του πριονιού και να

τραυματισθείτε σοβαρά.

Προσέξτε τα εξής:

Περιστροφική αντίκρουση (Εικ. 3Α)

A = διαδρομή αντίκρουσης

B = αντίκρουση – ζώνη αντίδρασης

Αντίκρουση από κρούση/μπλοκάρισμα και αντιδράσεις εφέλκωσης (Εικ. 3Β)

A = τράβηγμα

B = στερεά αντικείμενα

C = ώθηση

Προς αποφυγή αντιδράσεων εφέλκωσης να ακουμπάτε το ξύλο που θα κόψετε στην οδοντωτή ράγα (στοπ σιαγόνας). Κατά την κοπή να χρησιμοποιείτε την οδοντωτή ράγα ως σημείο περιστροφής.

1.4 Υποδείξεις ασφαλείας

Κίνδυνος! Κατά την εργασία με εργαλείο που λειτουργούν με καύσιμα πρέπει να ακολουθούνται πάντα οι εξής βασικοί κανόνες ώστε να μειώνεται ο κίνδυνος τραυματισμών και/ή ζημιών της συσκευής.

Πριν την έναρξη της εργασίας σας με τη συσκευή αυτή να διαβάσετε αυτές τις υποδείξεις και να τις φυλάξετε καλά.

1. ΜΗΝ εργάζεστε με το πριόνι με ένα χέρι! Διαφορετικά υφίσταται κίνδυνος τραυματισμού του χειριστή, βοηθού ή των θεατών. Το αλυσοπρίονο προορίζεται για χρήση με τα δύο χέρια.
2. ΜΗΝ εργάζεστε με το πριόνι όταν είστε κουρασμένοι, άρρωστοι ή υπό την επίρροια αλκοολούχων ποτών και/ή ναρκωτικών.
3. Να φοράτε υποδήματα ασφαλείας, εφαρμοστά ρούχα, γάντια εργασίας, προστατευτικά γυαλιά, ωτοασπίδες και προστασία κεφαλιού.
4. Να είστε προσεκτικοί με καύσιμα. Να εκκινείτε το πριόνι σε απόσταση τουλάχιστον 3 μέτρων από το σημείο πλήρωσης του καυσίμου.
5. Όταν κάνετε την εκκίνηση του αλυσοπρίονου ή όταν κόβετε με αυτή ΔΕΝ επιτρέπεται να βρίσκονται άλλα άτομα κοντά σας. Να απαγορεύετε την πρόσβαση στο χώρο εργασίας σε θεατές και ζώα.
6. Όταν λειτουργεί ο κινητήρας πρέπει όλα τα μέλη του σώματος να δείχνουν προς την αντίθετη πλευρά του αλυσοπρίονου.

7. Πριν την εκκίνηση του αλυσοπρίονου σιγουρευτείτε πως δεν αγγίζει αντικείμενα.
8. Να μεταφέρετε το αλυσοπρίονο μόνο όταν ο κινητήρας ακινητοποιήθηκε, όταν ο κύριος οδηγός και η αλυσίδα βρίσκονται πίσω και όταν η εξάτμιση κατευθύνεται μακριά από το σώμα σας.
9. ΜΗΝ εργάζεστε με το αλυσοπρίονο όταν έχει κάποιο ελάττωμα, όταν δεν έχει ρυθμιστεί σωστά ή όχι πλήρως ή όταν έχει τοποθετηθεί χαλαρά. Να σιγουρευτείτε πως το αλυσοπρίονο σταματά όταν χειριστείτε το φρένο του.
10. Σβήστε τον κινητήρα προτού ακουμπήσετε κάπου το αλυσοπρίονο.
11. Να προσέχετε κατά την κοπή ενός κλαδιού υπό ένταση για ενδεχόμενη αντίκρουση, εάν χαλαρώσει απότομα η ένταση του ξύλου.
12. Προσέξτε οι χειρολαβές να είναι στεγνές και καθαρές και να μην βρίσκονται επάνω τους υπολείμματα λαδιού ή μίγματος βενζίνης.
13. Να εργάζεστε με το αλυσοπρίονο μόνο σε καλά αεριζόμενους χώρους.
14. Οι εργασίες συντήρησης του αλυσοπρίονου, εξαιρουμένων αυτών που αναφέρονται στις οδηγίες χειρισμού και συντήρησης, επιτρέπεται να εκτελείται μόνο από το εντεταλμένο σέρβις.
15. Κατά την μεταφορά και φύλαξη του αλυσοπρίονου να χρησιμοποιείτε το κάλυμμα του κύριου οδηγού.
16. ΜΗΝ εργάζεστε με το αλυσοπρίονο δίπλα ή παρουσία εύφλεκτων υγρών ή αερίων, ούτε σε κλειστούς χώρους ούτε στο ύπαιθρο. Υφίσταται κίνδυνος πυρκαγιάς και/ή έκρηξης.
17. Μη γεμίζετε καύσιμα, λάδι ή λιπαντικά όταν λειτουργεί το αλυσοπρίονο.
18. ΝΑ ΧΡΗΣΙΜΟΠΟΙΕΙΤΕ ΜΟΝΟ ΚΑΤΑΛΛΗΛΑ ΥΛΙΚΑ ΓΙΑ ΠΡΙΟΝΙΑ: Να κόβετε μόνο ξύλα. Μη χρησιμοποιείτε το αλυσοπρίονο για εργασίες, για τις οποίες δεν προορίζεται. Για παράδειγμα, μη κόβετε με το αλυσοπρίονο πλαστικά υλικά, τοιχώματα ή όχι οικοδομικά υλικά.
19. Το πριόνι δημιουργεί τοξικά καυσαέρια, εκνεφώματα λιπαντικού λαδιού και σκόνη πριονίσματος. Ποτέ μην εργάζεστε σε κλειστούς ή όχι καλά αεριζόμενους χώρους.
20. Προσοχή: Οι εθνικές προδιαγραφές είναι διαφορετικές σε μερικές χώρες και μπορεί να περιορίζουν τη χρήση της μηχανής.
21. Για τη διαπίστωση σημαντικών βλαβών ή ελαττωμάτων πρέπει πριν τη χρήση ή μετά από ενδεχόμενη πτώση ή από άλλες

κρούσεις να ελέγχετε καθημερινά τη συσκευή.

22. Εάν κατά την πλήρωση του ντεπόζιτου λαδιού ή καύσιμου χυθεί λίγο υγρό, πρέπει να καθαρίσετε τη συσκευή πριν τη θέση σε λειτουργία.

Κίνδυνος! Το αλυσοπρίονο δεν προορίζεται για εργασίες μεγάλης διάρκειας. Σε περίπτωση εργασίας μακρύτερης διάρκειας δεν αποκλείεται λόγω των δονήσεων στα χέρια του χειριστή να παρουσιαστούν διαταραχές της αιμάτωσης (σύνδρομο λευκού δάκτυλου).

Το σύνδρομο λευκού δάκτυλου είναι μία αγγειακή πάθηση κατά την οποία τα μικρά αιμοφόρα αγγεία στα δάκτυλα των άνω και κάτω άκρων υφίστανται οξείες σπασμούς. Τα σημεία αυτά δεν τροφοδοτούνται επαρκώς με αίμα και έχουν εξαιρετικά ωχρή εμφάνιση.

Η συχνή χρήση συσκευών με κραδασμούς μπορεί να προκαλέσει σε άτομα με διαταραχές της αιμάτωσης (π.χ. καπνιστές, διαβητικούς) νευρικές βλάβες.

Εάν παρατηρήσετε ασυνήθιστες ενοχλήσεις, σταματήστε αμέσως την εργασία και συμβουλευθείτε ένα γιατρό.

Για ελάττωση των κινδύνων προσέξτε τις ακόλουθες υποδείξεις:

- Όταν κάνει κρύο να κρατάτε το σώμα σας και ειδικά τα χέρια σας ζεστά.
- Να κάνετε συχνά διαλείμματα κινώντας τα χέρια σας για να υποστηρίξετε την αιμάτωση.
- Φροντίστε για όσο το δυνατό λιγότερες δονήσεις της μηχανής με τακτική συντήρησή της και φροντίστε για καλή στερέωση των τμημάτων της.

Αντίκρουση μπορεί να συμβεί όταν η μύτη του οδηγού της συσκευής (αναστροφή) ακουμπήσει σε αντικείμενο ή όταν το ξύλο λυγίζει και η αλυσίδα μπλοκαριστεί στο σημείο κοπής. Εάν η άκρη του οδηγού έλθει σε επαφή, ο κύριος οδηγός μπορεί ενδεχομένως να κτυπήσει προς τα επάνω και πίσω προς τον χειριστή. Εάν μπλοκαριστεί το αλυσοπρίονο κατά μήκος της επάνω πλευράς του κυρίως οδηγού, μπορεί επίσης να κτυπήσει ο κύριος οδηγός γρήγορα προς τα πίσω προς τον χειριστή. Και στις δύο περιπτώσεις μπορεί ενδεχομένως να χάσετε τον έλεγχο επί του πριονιού και να τραυματισθείτε σοβαρά. Μην εμπιστευέστε αποκλειστικά και μόνο στα συστήματα ασφαλείας που έχουν ενσωματωθεί στο αλυσοπρίονο. Ξαν

χρήστης αλυσοπρίονου πρέπει να προσέξετε περισσότερα σημεία για να μπορέσετε να εκτελέσετε τις εργασίες σας χωρίς ατυχήματα και τραυμ γβ.

1. Έχοντας βασικές γνώσεις για αντικρούσεις μπορείτε να μειώσετε ή να αποκλείσετε τις δυσάρεστες εκπλήξεις. Απότομες, απερισκεπτες αντιδράσεις συμβάλλουν σε ατυχήματα.
2. Όταν λειτουργεί ο κινητήρας να κρατάτε καλά το πριόνι με τα δύο χέρια, όπου με το δεξιό χέρι κρατάτε την πίσω χειρολαβή και με το αριστερό χέρι την μπροστινή χειρολαβή. Ο αντιχειρας και τα δάκτυλα πρέπει να περικλείουν σφικτά τις χειρολαβές του αλυσοπρίονου. Κρατώντας γερά το πριόνι, αντιμετωπίζετε καλύτερα τις αντικρούσεις και διατηρείτε τον έλεγχο επί της συσκευής. Μην την αφήνετε.
3. Σιγουρευτείτε πως στο σημείο που κόβετε δεν υπάρχουν εμπόδια. Η μύτη του κύριου οδηγού δεν επιτρέπεται κατά την κοπή να έλθει σε επαφή με κορμό δέντρου, κλαδιά ή κάτι παρόμοιο.
4. Να κόβετε πάντα με μεγάλη ταχύτητα.
5. Μη σκύβετε πολύ μπροστά και μη κόβετε ψηλότερα από τον ώμο σας.
6. Να τροχίζετε και να συντηρείτε το αλυσοπρίονο σύμφωνα με τις οδηγίες του κατασκευαστή.
7. Ξαν ανταλλακτικά να χρησιμοποιείτε μόνο οδηγούς και αλυσίδες που συνιστώνται και εγκρίνονται από τον κατασκευαστή.
8. Εάν η συσκευή μπλοκάρει κατά την διάρκεια της κοπής, πρέπει αμέσως να απενεργοποιηθεί και να ξεμπλοκαριστεί προσεκτικά. Κατόπιν να ακολουθήσει έλεγχος ενδεχόμενων ζημιών (π.χ. στρεβλωμένος οδηγός) και να διεξαχθεί δοκιμαστική λειτουργία.

Ο χρήστης ενός αλυσοπρίονου για την φροντίδα δέντρων που εργάζεται σε ύψος με σχοινί και ζώνη, δεν επιτρέπεται ποτέ να εργάζεται μόνος του. Ο εργάτης εδάφους που έχει εκπαιδευτεί για περιπτώσεις έκτακτης ανάγκης, πρέπει να προσέχει και να βοηθάει.

Ο χρήστης πρέπει να έχει εκπαιδευτεί στις ασφαλείς μεθόδους αναρρίχησης και θέσης εργασίας και να διαθέτει ζώνη ασφαλείας, σχοινί, θηλιές, ελατηριωτούς δακτύλιους και άλλον εξοπλισμό για τη διατήρησης ασφαλών και σωστών θέσεων εργασίας τόσο για τον

εαυτό του όσο και για το πριόνι.

Το αλυσοπρίονο πρέπει να ελέγχεται να γεμίζεται με καύσιμο, να εκκινείται και να ζεσταίνεται και κατόπιν αν απενεργοποιείται από τον εργάτη εδάφουςπροτού τραβηχτεί από τον χρήστη επάνω στο δέντρο.

Το αλυσοπρίονο πρέπει να διαθέτει την κατάλληλη θηλιά για να προσαρμόζεται στη ζώνη του χρήστη (εικόνα 4). Το αλυσοπρίονο πρέπει να είναι πάντα απενεργοποιημένο όταν στερεώνεται απευθείας στη ζώνη.

Το αλυσοπρίονο επιτρέπεται να στερεώνεται μόνο στα συνιστώμενα σημεία ανάρτησης στη ζώνη.

Εάν κινηθεί το αλυσοπρίονο από το ένα σημείο ανάρτησης στο άλλο, πρέπει ο χρήστης να εξασφαλίσει, πως το αλυσοπρίονο ασφαλίεται στη νέα θέση προτού αφαιρεθεί από την προηγούμενη στερέωση.

Για να κρατηθεί το αλυσοπρίονο με τα δύο χέρια πρέπει ο χρήστης να έχει λάβει ασφαλή θέση εργασίας, στην οποία το αλυσοπρίονο οδηγείται στο ύψος του γοφού για την κοπή οριζόντιων αντικειμένων και στο ύψος του στομαχιού για την κοπή κάθετων αντικειμένων.

Εάν ο χρήστης εργάζεται κοντά σε κάθετο κορμό με μικρές πλευρικές δυνάμεις προς τη θέση εργασίας, αρκεί μία ασφαλής στερέωση του ποδιού για ασφαλή θέση εργασίας. Εάν η στερέωση του ποδιού στην θέση που βρίσκεται δεν αρκεί, πρέπει υποβοηθητικά να χρησιμοποιηθεί ατέρμονη θηλιά σαν στήριγμα. (εικόνα 5)

Μόλις όμως απομακρυνθεί ο χρήστης από τον κορμό πρέπει να ληφθούν πρόσθετα μέτρα, προς απαγωγή ή αντιμετώπιση των πρόσθετων πλευρικών δυνάμεων. Αυτό πρέπει να γίνει με μετατόπιση του κυρίου σχοινιού μέσω πρόσθετου συστήματος ανάρτησης ή με χρήση ρυθμιζόμενης θηλιάς που οδηγεί από τη ζώνη σε πρόσθετο σύστημα ανάρτησης (εικόνα 6).

Κατά την εκκίνηση του αλυσοπρίονου στο δέντρο πρέπει ο χρήστης να ακολουθήσει τα εξής βήματα:

1. Να χειριστεί οτ φρένο του αλυσοπρίονου πριν την εκκίνηση
2. Η εκκίνηση του αλυσοπρίονου να γίνει κατά μία από τις επόμενες μεθόδους:

1η δυνατότητα:

Κρατάτε το αλυσοπρίονο αριστερά από το σώμα. Κρατάτε το αλυσοπρίονο με το αριστερό χέρι στη μπροστινή λαβή. Με το δεξί χέρι κρατάτε οτ σχοινί εκκίνησης. Το πριόνι να κρατιέται έτσι ώστε η κρούση να γίνεται από το σώμα προς τα έξω.

2η δυνατότητα:

Κρατάτε το αλυσοπρίονο δεξιά από το σώμα. Κρατάτε το αλυσοπρίονο με το δεξί χέρι σε μία από τις δύο χειρολαβές. Με το αριστερό χέρι κρατάτε το σχοινί εκκίνησης. Το πριόνι να κρατιέται έτσι ώστε η κρούση να γίνεται από το σώμα προς τα έξω.

Το αλυσοπρίονο πρέπει να παραμένει πάντα ενεργοποιημένο προτού βυθιστεί το λειτουργούν αλυσοπρίονο στο σχοινί μεταφοράς. Πριν από δύσκολες εργασίες πριονίσματος πρέπει να προσέξει ο χρήστης να έχει το αλυσοπρίονο αρκετό καύσιμο. Ο χρήστης δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιεί το αλυσοπρίονο σε ασταθείς θέσεις εργασίας ή αντί πριονιού χεριού και το κλάδεμα άκρων των κλαδιών με μικρή διάμετρο.

Τα αλυσοπρίονα για τη φροντίδα δέντρων πρέπει να χρησιμοποιούνται με το ένα χέρι μόνο όταν

- a) δεν μπορεί ο χρήστης να πετύχει μία θέση εργασίας που του επιτρέπει να χρησιμοποιήσει και τα δύο χέρια του.
- b) είναι απαραίτητο να ασφαλίσει τη θέση εργασίας με ένα χέρι και
- c) ότι το αλυσοπρίονο θα χρησιμοποιηθεί σε πλήρως τεντωμένη στάση, σε ορθή γωνία σε μία γραμμή προς και από το σώμα του χρήστη.

Ο χρήστης δεν επιτρέπεται ποτέ να πριονίζει με το πεδίο ανατροφής στη μύτη του οδηγού του αλυσοπρίονου, να κρατιέται στο κλαδί στο οποίο πριονίζει και να προσπαθεί να πιάνει τεμάχια που έπεσαν.

Εάν κατά τη λειτουργία μπλοκάρει το αλυσοπρίονο, πρέπει ο χρήστης:

- a) να απενεργοποιήσει το αλυσοπρίονο και να τη στερεώσει ασφαλώς προς το εσωτερικό του κορμού (δηλ. προς τον κορμό) ή σε χωριστό σχοινί εργαλείου,
- b) να βγάλει το αλυσοπρίονο από το αυλάκι, ενώ το κλαδί ανυψώνεται όσο περισσότερο γίνεται,
- c) και εάν χρειαστεί, να χρησιμοποιήσει ένα πριόνι χεριού ή ένα δεύτερο αλυσοπρίονο, για να χαλαρώσει το μπλοκαρισμένο υπόξη, κόβοντας σε τουλ. 30 cm από το μπλοκαρισμένο ηλεκτρικό δέντροπρίονο.

Ανεξάρτητα από το εάν χρησιμοποιείται το πριόνι χεριού ή το αλυσοπρίονο, πρέπει οι κοπές που γίνονται για λασκάρισμα του μπλοκαρισμένου αλυσοπρίονου να γίνονται πάντα εξωτερικά (προς τις μύτες των κλαδιών), ώστε να μην τραβιέται το αλυσοπρίονο από τα κομμένα τεμάχια.

Η ελλιπής συντήρηση, χρήση ακατάλληλων ανταλλακτικών ή η απομάκρυνση συστημάτων ασφαλείας μπορεί να προκαλέσουν σοβαρούς τραυματισμούς.

Λάθος ή όχι σωστό τέντωμα της αλυσίδας προκαλεί κίνδυνο από αντίκρουση με συνέπεια σοβαρούς τραυματισμούς.

Κατά την κοπή της τελευταίας ίνας μπορεί να δημιουργηθεί απότομη κίνηση του συστήματος κοπής. Στην περιοχή αυτή να κρατάτε απόσταση ασφαλείας.



A series of horizontal lines for writing, starting with a pencil icon at the beginning of the first line.



EH 02/2018 (02)

